Fortbildungs- und Veranstaltungsprogramm 2021

KKT
Kleinkinder
Tagesstätten e.V.

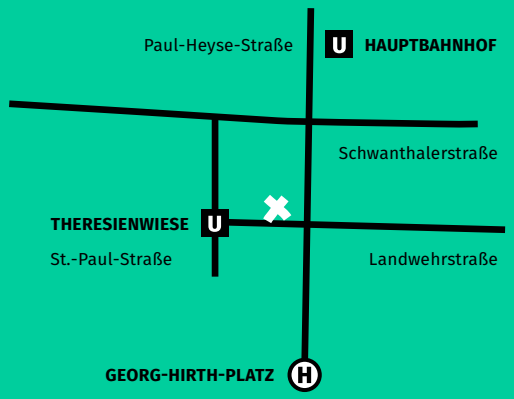
Anfahrt

Die Büro- und Veranstaltungsräume des KKT e.V. liegen zentral in der Münchner Innenstadt und sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die U-Bahnstation Theresienwiese (U5) und die Bushaltestelle Georg-Hirth-Platz (Busse 58 und 68) befinden sich etwa 5 Gehminuten entfernt.

Parkplätze für die Teilnehmer*innen unserer Veranstaltungen sind leider nicht vorhanden.

KKT e.V.
Kleinkinder-Tagesstätten e.V.
Landwehrstraße 60–62
80336 München

Telefon 089/9616060-0
Telefax 089/9616060-16
info@kkt-muenchen.de
www.kkt-muenchen.de



Kein Herbst ohne KKT-Fortbildungsprogramm

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen,
liebe Betreuerinnen und Betreuer,
liebe Vorstände,

auch in diesem Jahr freuen wir uns, Ihnen unser Fortbildungsprogramm für das Jahr 2021 anzubieten. Sein Format und seine Gestaltung haben wir beibehalten – die Veröffentlichung allerdings erfolgt diesmal nur digital. Die Entscheidung hierzu fiel während des Corona-bedingten Lockdowns. Wir sparen somit bewusst Druck- und Versandkosten ein.

Als besondere Neuerungen können wir ankündigen: Für Eltern-Kind-Initiativen haben wir viele neue Angebote kreiert. Ein paar Beispiele: Scham und Beschämung in pädagogischen Beziehungen … wahrnehmende Beobachtung und Dokumentation … Fallsupervision zur Eingewöhnung … Impulsgruppe für Leitungen … Einblick in die Welt der Fördermodelle … und vieles mehr. Bewährte Qualifizierungen führen und entwickeln wir beständig weiter. So das KKT-eigene Zertifikat „Qualifizierte pädagogische Kraft in Mittagsbetreuungen“, aber auch die im Jahr 2019 gestartete Weiterqualifizierung zur „Ergänzungskraft in der Grundschulkindbetreuung“, deren zweiter Durchgang im Herbst 2020 startet.

Einen innovativen Weg wird die Leitungsqualifizierung für den Bereich EKI beschreiten, die nicht auf eine Leitungsperson fokussiert, sondern die gesamte Kita auf Leitungsaufgaben vorbereitet. Wir bieten diese in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (Lage e.V.) an. Zur Vernetzung und für den fachlichen Austausch werden zwei neue Arbeitskreise angeboten: AK Hort und AK Inklusion.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und auf bereichernde Veranstaltungen.

Ihr KKT-Team

Anna
Und wie geht's jetzt weiter in 2021?
14:35

Simon
analog 🤓 !
14:38

Anna
Echt jetzt?!? 😂 Neee digital!
14:40

Simon
analog!
14:47

Anna
digital!
15:01

Simon
aaanaaaa-logo 😝 natürlich!!
15::08

Anna
Nenenee 😘 😎 digital ...
15:11

Mal Klartext zum Thema digital

Das Jahr 2020 hat uns gelehrt, dass die Dinge plötzlich ganz anders sein können als gedacht. Flexibel auf Unvorhergesehenes zu reagieren ist eine Kompetenz, die wir im Alltag (auch im Kita-Alltag) oft benötigen.

Wir haben uns entschieden, die Erkenntnisse des vergangenen Jahres als Chance zu sehen, um unser Fortbildungsprogramm weiterhin mit der gewohnten hohen Qualität, mit Nähe zu den Teilnehmer*innen, spannenden Inhalten und besonderen Aha-Erlebnissen anzubieten.

Bei Redaktionsschluss im Frühsommer 2020 ist noch nicht abzusehen, welche Maßnahmen uns Corona, ggf. auch kurzfristig, im kommenden Jahr bescheren wird. Daher arbeiten wir daran, Alternativen zu finden, sollte es wieder zu umfassenden Beschränkungen kommen. So können analoge Veranstaltungen zu digitalen werden oder auch angekündigte Inhalte eine Veränderung erfahren, um im digitalen Format den Gewinn für die Teilnehmer*innen zu erhalten.

Absagen versuchen wir natürlich zu vermeiden, können das aber leider nicht ganz ausschließen. Wie immer informieren wir zeitnah per Mail, sollte sich ein Änderungsbedarf ergeben. Weitere Infos sind in den AGBs am Ende des Heftes zu finden.

Wir freuen uns darauf, die Pädagog*innen und Vorstände der Münchner EKIs und MBs mitzunehmen in ein neues Fortbildungsjahr 2021, auf welchen Wegen auch immer – analog oder digital.

Wir freuen uns über die Bereitschaft, Neues auszuprobieren, wie wir das gemeinsam in den vergangenen Monaten (und auch Jahren) immer wieder bereits getan haben, auf welchen Wegen auch immer – analog oder digital.

Und wir freuen uns natürlich immer über zahlreiche Rückmeldungen, auf welchen Wegen auch immer – analog oder digital.

Wer wir sind – was wir tun

× Der KKT ist ...
der Dachverband der Münchner Elterninitiativen. Als Kontakt- und Beratungsstelle unterstützen wir Eltern und Mitarbeiter*innen bei ihrer Arbeit. Derzeit sind 257 Elterninitiativen, 19 Spielgruppen sowie 159 Mittagsbetreuungen im KKT und dem Projekt Mittagsbetreuung organisiert.
In den Jahren seit der Gründung 1973 haben wir uns zu einer zentralen Beratungsinstanz für alle Fragen der selbstorganisierten Kinderbetreuung in München entwickelt.

× Der KKT steht für ...
Eigenverantwortung und Hilfe zur Selbsthilfe. Unsere Beratungen und Fortbildungen stärken die Kompetenzen von Eltern und Mitarbeiter*innen. Daher achten wir die Individualität jedes Einzelnen und gehen respektvoll, freundlich und verbindlich miteinander um. Zudem legen wir Wert auf Transparenz, Partizipation und Professionalität. Dafür setzen wir uns auch in Politik und Gesellschaft ein.

× Unsere Seminare ...
bieten umfangreiches Wissen, Informationen und Impulse zu aktuellen und grundlegenden Themen der ehrenamtlichen Vorstandsarbeit und der Pädagogik. Die Veranstaltungen richten sich an Pädagog*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen, Vorstände und Eltern von Elterninitiativen, Spielgruppen sowie Mittagsbetreuungen. Daher haben wir diese besonderen Organisationsformen im Blick und stimmen die Inhalte unserer Seminare darauf ab. Wir legen Wert auf Methodenvielfalt und Raum für Austausch, Reflexion und Vernetzung.
Ein Ansatz am Vorwissen und die Fragestellungen der Beteiligten sind für uns maßgeblich.

× Unsere Referent*innen ...
verfügen über langjährige Erfahrungen in ihren Fachgebieten und bereiten die Seminare mit einem hohen fachlichen Anspruch sowie viel Liebe zum Detail vor. Dabei werden die Seminare sowohl von Fachberater*innen des KKT wie auch von gezielt ausgewählten externen Referent*innen geleitet.

× Unsere Seminarräume ...
sind modern, freundlich und umfassend ausgestattet und befinden sich in zentraler Lage, wenige Minuten vom Hauptbahnhof entfernt. Zudem kommen unsere Fachberater*innen für Inhouse-Fortbildungen gerne auch in die Räume der Elterninitiative. Die vollständig ausgestatteten Räumlichkeiten können zudem für externe Veranstaltungen kostengünstig gemietet werden.

Zur besseren Orientierung sind den Fortbildungsangeboten im aktuellen Programm jeweils Zielgruppenkennzeichnungen zugeordnet: z. B. kann ein Angebot im Kapitel Elterninitiativen (EKI) durchaus auch für Mittagsbetreuungen (MB) und Spielgruppen (SG) interessant sein. Darüber hinaus wird bei der Kennzeichnung zwischen Mitarbeiter*innen und Vorständen unterschieden.

Zielgruppen

● Mitarbeiter*innen
◆ Vorstände

MB Mittagsbetreuungen
EKI Elterninitiativen
SG Spielgruppen

Angebote

Mittagsbetreuungen
Elterninitiativen
Vorstände und Eltern
Arbeitskreise und Vernetzung

Inhalt

Zum Thema digital 5

Mittagsbetreuungen 9
Zertifizierung 10
Weiterqualifizierung 12
Fortbildungen und Veranstaltungen 14

Elterninitiativen 53
LAGE-Einrichtungsqualifizierung 54
Konsultationseinrichtungen 56
Fortbildungen und Veranstaltungen 59

Vorstände und Eltern 85
Fortbildungen und Veranstaltungen 86

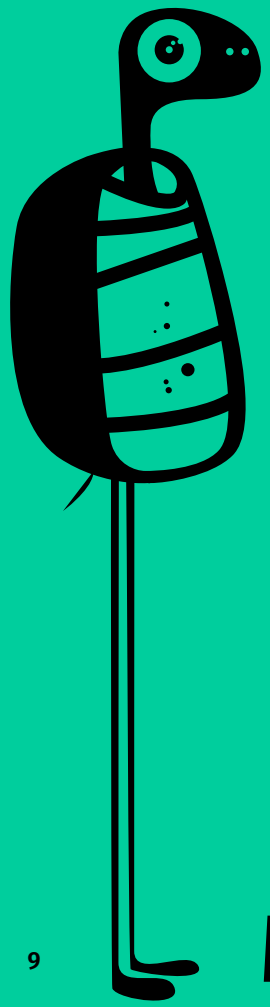
Arbeitskreise und Vernetzung 115
Arbeitskreise 116

Anhang 123
Alle Veranstaltungen in Kürze 124
Jahresübersicht 130
Hinweise zur Anmeldung 134
Anmeldeformular 136
Impressum 138

Für Mitarbeiter*innen in Spielgruppen (SG) gibt es ein breites Angebot an Fortbildungen und Veranstaltungen. Diese sind nicht ausschließlich für Spielgruppen geöffnet und daher unter den Veranstaltungen für Mitarbeiter*innen in Elterninitiativen (EKI) zu finden. Bitte beachten Sie die Zielgruppenkennzeichnungen. Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen.

MB

Mittags-
betreuungen



MB

Zertifikat für Mittagsbetreuer*innen

„Qualifizierte pädagogische Kraft in Mittagsbetreuungen“

Zielgruppe
- MB

Viele Betreuungskräfte in Mittagsbetreuungen leisten seit vielen Jahren hochwertige pädagogische Arbeit und bilden sich engagiert weiter. Das KKT-Zertifikat „Qualifizierte pädagogische Kraft in Mittagsbetreuungen“ erkennt diese Leistung an und soll die erworbene pädagogische Qualifikation ausweisen.

➔ *Voraussetzung für die Erteilung des Zertifikats sind 3 Jahre Berufserfahrung in der Mittagsbetreuung und die Teilnahme an insgesamt 53 Unterrichtseinheiten zu den festgelegten Themenbereichen.*

In einem ersten Schritt soll jenen das Zertifikat verliehen werden, die bereits Fortbildungen im benannten Umfang und zu den entsprechenden Themen beim KKT e. V. besucht haben.

Im zweiten Schritt werden wir alle Themen, die zur Qualifikation benötigt werden, fortlaufend anbieten.

Die Qualifizierung umfasst 53 Unterrichtseinheiten mit insgesamt 8 Fortbildungen zu einzelnen Themen. Dabei sind 2 Themen aus den Grundlagenseminaren, die Fortbildung zum Thema Zusammenarbeit mit Eltern/Gesprächsführung sowie die beiden Informationsveranstaltungen zum Thema Aufsichtspflicht und Kindeswohlgefährdung verpflichtend. Aus dem Bereich „Pädagogische Praxis“ können 3 verschiedene Themen gewählt werden.

Grundlagenseminare (mindestens 2 Themen)
- Entwicklungspsychologische Aspekte bei Kindern im Grundschulalter
- Vom Kind zum Jungen zum Mann
- Der Blick auf die Stärken
- Einführung in die Gruppendynamik
- Vielfalt Willkommen! Die pädagogische Praxis als interkulturelle Herausforderung

Zusammenarbeit mit den Eltern und Gesprächsführung (1 Seminartag)

Pädagogische Praxis (mindestens 3 Themen)
- So klappt es mit den Hausaufgaben
- Mit Kindern den Alltag gestalten
- Lebendig, aktiv, wild – so sind Jungs!?
- Stärke statt Macht
- Nervensägen
- Spotten, Schubsen, Schlagen …
- Gewaltfreie Kommunikation
- Bewegung macht schlau!
- Fähigkeiten, die nicht im Zeugnis stehen
- Gefühle als „soziale Kräfte“ ganzheitlich entdecken
- Konflikte gehören dazu
- Innere Ambivalenzen
- …

Informationsveranstaltung zur Aufsichtspflicht (Pflichtveranstaltung)
Für das Jahr 2021 sind 2 Termine geplant.

Informationsveranstaltung zum Thema Kindeswohlgefährdung (Pflichtveranstaltung)
Für das Jahr 2021 sind 3 Termine geplant.

➔ *Betreuungskräfte, die an einem Zertifikat interessiert sind, senden die Kopien der Teilnahmebestätigungen der entsprechenden Fortbildungen an die Kontakt- und Beratungsstelle für Mittagsbetreuungen des KKT e. V. Wir überprüfen die Vorlagen, und sobald alle Bausteine erbracht sind, erfolgt die Ausstellung des Zertifikats.*

Kontakt
Bei Fragen rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon
089/9616060-31

E-Mail
petra.novi@kkt-muenchen.de

Weiterqualifizierung zur Ergänzungskraft in der Grundschulkindbetreuung

Zielgruppe
● MB

Einführungsabend
Mi 30. Sep 2020

Kosten
€ 3.900

Zeitaufwand
233 Stunden
(= 30 Arbeitstage)

Mit der für 2025 geplanten Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder verschärft sich die Betreuungssituation auch in München. Die Stadt wächst und damit auch der Bedarf an Betreuungsplätzen. Dem soll mit erweiterten Möglichkeiten pädagogischer Qualifizierungen begegnet werden.

Das vom KKT entwickelte Konzept basiert auf Rahmenbedingungen, die das bayerische Sozialministerium vorgibt. Vorgegeben sind deshalb die Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme als auch abzubildende Inhalte.

An dieser Stelle möchten wir allen Interessierten grundlegende Informationen zur Verfügung stellen. Im September 2020 starten wir bereits den zweiten Durchgang, der erste schließt im Mai 2021 ab. Leider können wir für 2021 die Teilnahme noch nicht für alle Mitarbeiter*innen aus Mittagsbetreuungen frei ausschreiben. Dies liegt an der Finanzierung – die Stadt München übernimmt diese nur für Mitarbeiter*innen, die an den Standorten des kooperativen Ganztags tätig werden und noch keinen anerkannten pädagogischen Abschluss haben. Wir bemühen uns darum, eine (Anteils)Finanzierung auch für Mittagsbetreuer*innen zu erreichen, brauchen hierfür aber noch „langen Atem“.

Da wir weitere Durchgänge planen, möchten wir Interessierte dazu ermutigen, sich bei uns zu melden.

Zugangsvoraussetzungen
- Mindestalter 25 Jahre
- Abschluss der Mittelschule; ggf. zumindest die beendete Vollschulzeitpflicht
- Berufliche Vorerfahrungen:
  Praxiserfahrung im Bereich der Mittagsbetreuung in den letzten 5 Jahren von mindestens 200 Std. pro Jahr (insg. 1.000 Std.) oder von mindestens 2.000 Praxisstunden unabhängig von der Anzahl der Jahre
- Tagespflegepersonen mit Tagespflegeerlaubnis, die mindestens 160 Qualifizierungsstunden und eine mindestens 5-jährige Tätigkeit als Tagespflegeperson nachweisen können
- Bei ausländischen Bewerbenden Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse (mind. Level B2)
- Beschäftigungsgarantie des Arbeitgebers mindestens für den Zeitraum der Laufzeit des Zertifikatskurses
- Einwilligung des Arbeitgebers zur Kursteilnahme

Rahmen
Die Qualifizierung ist unterteilt in eine 9-monatige Theoriephase (Start: Einführungsabend am 30. September 2020) und eine 6-monatige Praxisphase. Elemente der Theoriephase sind 8 zwei-/dreitägige Module, begleitende Gruppensupervisionen sowie Treffen in Lerngruppen. Die Teilnehmenden erarbeiten ein Praxisprojekt, werden in ihren Einrichtungen angeleitet und vom KKT unterstützt. Eine Prüfung findet in zwei Teilen statt: als Kolloquium am Ende der Theoriephase sowie als praktische Prüfung des Projekts am Ende der Praxisphase. Während der Praxisphase finden 3 Supervisionssitzungen sowie 2 Reflexionstage statt.

Inhalte
- Modul 1: Rolle und Aufgaben in der Schulkindbetreuung, Lernen im Projekt
- Modul 2: Professionalität und Haltung
- Modul 3: Gesetzliche Grundlagen
- Modul 4: Grundlagen der Entwicklungspsychologie und Einführung in die Pädagogik
- Modul 5: Pädagogische Querschnittsthemen
- Modul 6: Bildungspartnerschaft, Kooperation, Qualität, Öffentlichkeitsarbeit
- Modul 7: Pädagogische Handlungskompetenz
- Modul 8: Prüfungsvorbereitung

Kontakt
Bei Interesse oder bei Fragen rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon
089/9616060-27

E-Mail
judith.march@kkt-muenchen.de

Mittagsbetreuungen

21MB02

Gewaltfreie Kommunikation für Mittagsbetreuer*innen

Zielgruppe
● MB

Was mache ich, wenn eines der Kinder lernen mag und andere laut fangen spielen? Wenn ein Kind Ruhe braucht und alle anderen toben wollen? Wenn die Kinder streiten? Wenn ich immer wieder Dinge tue, die ich eigentlich gar nicht möchte?

Wir schauen uns gemeinsam an, wie wir miteinander umgehen und wie wir mit aufrichtiger und einfühlsamer Kommunikation für ein gutes Miteinander sorgen können. Diese Kommunikationsform stelle ich anhand von Beispielen vor. Für Konflikte und Probleme finden wir gemeinsam friedliche Lösungen, die für alle Beteiligten gut tragbar sind.

Termin
Sa 16. Jan 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Referentin
Adelheid Schmidt, Dipl.-Psychologin,
Trainerin für gewaltfreie Kommunikation

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

Wie sag ich es den Eltern?

21MB04

Zielgruppe
● MB

Wie hole ich die Eltern mit ins Boot, wenn ich Handlungsbedarf bei einem Kind sehe oder wie kann ich ihnen Grenzen aufzeigen, ohne sie zu verprellen? Dazu bedarf es eines einfühlsamen und empathischen Blicks auf die Eltern und die Kinder und eines klaren Leitfadens für den Aufbau des Gesprächs.

Ich möchte mit Ihnen daran arbeiten, wie Sie sich vorbereiten können, wie Sie den roten Gesprächsfaden im Auge behalten und wie Sie mit den Eltern konstruktiv Probleme lösen können.

Termin
Sa 23. Jan 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Inhalte
× Kennenlernen lösungsorientierter Fragetechniken
× Einblick in den ressourcenorientierten Ansatz
× aktives Zuhören

Ziele
× Mehr Sicherheit im Kontakt mit den Eltern
× Wertschätzender Blick auf das System Familie
× Mehr Beratungskompetenz
× Einblick in zielorientierte Gesprächsführung

Referentin
Dora Kirchner, Dipl.-Soz.päd. (FH), Familien- und Paartherapeutin (vft), Supervisorin

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB07

Einführung in die Gruppendynamik

Zielgruppe
● MB

Jede Gruppe ist einzigartig, dennoch gibt es allgemeine Prinzipien, nach denen alle Gruppen funktionieren. In diesem Sinne lernen Sie in dieser Fortbildung vieles aus der Theorie der Gruppendynamik und noch mehr Praktisches zum Führen und Leiten Ihrer Mittagsbetreuungsgruppe.

Inhalte

- Worauf können Sie bei Ihrer Gruppe besonders achten?
- Wann entstehen die ersten Konflikte in einer Mittagsbetreuungs-Gruppe?
- Was können Sie als Leitung gerade in der Anfangsphase tun?
- Worauf ist besonders bei den Viertklässer*innen in der Abschiedsphase zu achten?

➔ *Dieses Seminar ist eigentlich ein „Muss“ für alle, die Gruppen leiten!*

Termin
Sa 30. Jan 2021
10:00–17:00

Siehe auch:
Sa 18. Sep 2021

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Referentin
Renate Brey, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Psychomotorikerin, Coach

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB11

Zusammenarbeit und Kommunikation mit Eltern

Zielgruppe
● MB

Wie kann die Zusammenarbeit und Kooperation mit den Eltern gelingen? Wie können Gesprächssituationen wirklich positiv gestaltet werden? Wie können schwierige Themen mit Eltern auf Augenhöhe kommuniziert werden?

In diesem Seminar geht es darum, wie eine positive Zusammenarbeit zwischen Betreuer*innen und Eltern aussehen und eine wertschätzende und tragfähige Kommunikation gestaltet werden kann.

Inhalte

- Grundregeln der menschlichen Kommunikation
- Wertschätzende Kommunikation und professionelles Zuhören
- Den eigenen Standpunkt vertreten
- Fallstricke in schwierigen Elterngesprächen vermeiden
- Kooperation mit den Eltern: Wie können wir unsere Arbeit darstellen?
- Fragen und Praxisanliegen

Termin
Sa 6. Feb 2021
10:00–17:00

Siehe auch:
Sa 2. Okt 2021

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Referentin
Renate Brey, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Psychomotorikerin, Coach

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB18

Vom Kind zum Jungen zum Mann

Mit Einblicken in die Entwicklungspsychologie und -biologie von Jungen

Zielgruppe
● MB

Ein Junge durchläuft in seiner Entwicklung zum Mann verschiedene Phasen. Die Betrachtung der verschiedenen Bereiche erleichtert die Arbeit und fördert ein besseres Verständnis für die Situation der Jungen. Sie erhalten einen kompakten Einblick in die wichtigsten Stationen der Entwicklung von Jungen.

Wir wollen folgenden Fragen nachgehen

- Was macht ein Kind in unserer Gesellschaft zum Jungen und was passiert mit ihm in diesem Prozess?
- Welche Faktoren braucht es, um aus einem Jungen einen Mann zu machen?
- Welche Rolle spielen hierbei Vater, Mutter, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Freund*innen und Klassenkamerad*innen?
- Welchen Bildern eifern Jungen nach und was gibt ihnen Halt und Orientierung?

Fallbeispiele aus Ihrer Praxis sind willkommen!

Termin
Sa 27. Feb 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Referenten
Robert Brandelik, Dipl.-Soz.päd. (FH),
zertifizierter Jungenarbeiter, Kampfesspieltrainer®,
Trainer für Capoeira und Gewaltprävention für Jungen
—
Andreas Klöhr, Systemisch-Integrativer Paar- und Familientherapeut (DGSF),
M.A. angew. Sozial- und Bildungswissenschaften,
Bacc. Phil., Dipl. Sozialpädagoge (FH)

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

Mit den Kindern den Alltag gestalten

Mitbestimmung in der Mittagsbetreuung

21MB22

Zielgruppe
● MB

Im täglichen Miteinander gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Kinder zur Mitbestimmung und Mitgestaltung des Nachmittags. Sie machen dabei die Erfahrung, etwas bewirken zu können und können durch ihr Mitwirken sogar die Erwachsenen entlasten.

Mitbestimmung gelingt nur mit einer offenen und einladenden Haltung der Erwachsenen. Unter dem Stichwort „Freiheit in Grenzen“ diskutieren die pädagogischen Kräfte den Rahmen, innerhalb dessen Partizipation (noch besser) ermöglicht wird. Die aktive Einbindung der Kinder in die Gestaltung des Nachmittags hilft zudem, auffällige Verhaltensweisen zu reduzieren.

Informationen über Formen von Mitbestimmung mit Videobeispielen sowie die Reflexion der eigenen Haltung im Austausch mit den Kolleg*innen runden den Tag ab.

Referentin
Silke Radloff, Lernberaterin

Termin
Sa 6. Mrz 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB25

Mal was Anderes als Fußball

Spannende Spiele für die Betreuung

Zielgruppe
● MB

Termin
Fr 12. Mrz 2021
10:00–17.00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Begrenzte Zeit, kaum Platz und viele lebendige Kinder – welche Spiele lassen sich mit begrenzten Ressourcen durchführen und worauf muss dabei geachtet werden? Kinder lernen durch Spielen und erfahren dabei: Spaß, Ruhe, Bewegung, Fairness und Gemeinschaft.

Welche Spiele eignen sich zur Beruhigung der Gruppe? Wie können Kinder fair ihre Kräfte messen? Wie lässt sich spielerisch das Selbstbild der Kinder fördern? Wie können Spiele den Alltag strukturell ordnen? Welche Theorie liegt den Spielen zu Grunde?

Inhalte
- Spiele, Spiele, Spiele
- Spiele und deren Ziele (Ruhe, Kräftemessen, Ritual, Bewegung, etc.)
- Spieletheorie und -pädagogik
- Anleiten und Reflexion von Spielen
- Wie Spiele den Alltag strukturieren können
- Mit Spielen Ruhe in die Gruppe bringen
- Selbstbildförderung durch Spiele

Referenten
Robert Brandelik, Dipl.-Soz.päd. (FH),
zertifizierter Jungenarbeiter, Kampfesspieltrainer®,
Trainer für Capoeira und Gewaltprävention für Jungen
—
Andreas Klöhr, Systemisch-Integrativer Paar- und Familientherapeut (DGSF),
M.A. angew. Sozial- und Bildungswissenschaften,
Bacc. Phil., Dipl. Sozialpädagoge (FH)

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

Stärke statt Macht – Autorität durch Beziehung

21MB26

Zielgruppe
● MB

Termin
Sa 13. Mrz 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Ziel der Fortbildung ist es, Mitarbeiter*innen von Mittagsbetreuungen zu schulen und dabei zu unterstützen, ihre natürliche Autorität und Präsenz zu stärken sowie Regelverstöße und Respektlosigkeiten oder aggressives und destruktives Verhalten seitens der Kinder deutlicher zu begrenzen, ohne dabei autoritär zu werden.

Inhalte
- Begriffsklärung Autorität
- Unterscheidungskriterien zwischen „autoritär sein“ und „Autorität sein“
- Die psychischen Grundbedürfnisse von Kindern
- Entstehung einer Eskalationsdynamik
- Theoretische Grundlagen über Wesen und Funktion von Aggression und anderen Formen destruktiven Verhaltens bei Kindern
- Die natürliche Autorität von Betreuer*innen als Antwort auf destruktives Verhalten von Kindern
- Handlungsstrategien zur Deeskalation

Referentin
Ines Pfalzgraf, Erzieherin,
Systemische Supervisorin, Coach

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB27

Der Schutzauftrag gemäß § 8a SGB VIII bei Kindeswohlgefährdung

Zielgruppe
● MB

Das im Januar 2012 in Kraft getretene Bundeskinderschutzgesetz bildet auch für Mitarbeiter*innen in Mittagsbetreuungen eine wichtige gesetzliche Grundlage, wie mit Anzeichen für eine Kindeswohlgefährdung umgegangen werden muss.

Inhalte

- Wie kann ich überhaupt eine mögliche Kindeswohlgefährdung erkennen?
- Was kann ich für das Kind und seine Eltern tun, wo ist es aber auch wichtig, die eigenen Grenzen zu erkennen?
- Wo und wie kann ich mir selbst Unterstützung holen?
- Wie kann ich Hilfen für das Kind und die Eltern vermitteln?

Termin
Mo 15. Mrz 2021
18:00–21:00

Siehe auch:
Mo 28. Jun 2021
und
Mo 15. Nov 2021

Kosten
€ 30

Ort
KKT e.V.

Referentin
Dorothee Wolf, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Supervisorin (DGSv)

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB29

So wenig wie möglich, so viel wie nötig!

Tragfähige Regeln im Team gemeinsam entwickeln

Zielgruppe
● MB

Regeln sind notwendig, denn sie strukturieren und ordnen unser alltägliches Zusammenleben. Kinder wie Erwachsene brauchen Regeln als Orientierung für ihr Handeln. Doch fällt es oft nicht leicht, das rechte Maß an griffigen, für alle Beteiligten nachvollziehbaren Regeln festzulegen. Zum einen ist es nicht einfach, in einem heterogenen Team zu Vereinbarungen zu kommen, hinter denen alle Beteiligten stehen. Zum anderen sollen auch die Kinder in die Erarbeitung gemeinsamer Regeln partizipativ einbezogen werden. Damit dieser Beteiligungsprozess gelingen kann, ist es wiederum wichtig, dass sich die Erwachsenen bereits vorab einigermaßen einig sind, welche Regeln es braucht.

Inhalte

- Professionalität: Teamfähigkeit, Selbstkompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Rahmenbedingungen gelingender Kommunikation
- Biografie-Arbeit (z. B. Was ist für mich selbstverständlich? Welche Werte sind mir wichtig?)
- Kernfähigkeiten der dialogischen Haltung
- Grundlagen von Partizipation in Theorie und Praxis

Ziele

- Die Unterschiede im eigenen Team werden (an-)erkannt und können konstruktiv genutzt werden
- Der eigene Beitrag in Entscheidungsprozessen wird erkannt und konstruktiv eingesetzt
- Die eigene Konfliktfähigkeit wird (weiter-)entwickelt
- Die dialogische Haltung wird anhand von Praxisbeispielen geübt
- Partizipation von Kindern wird als eine wesentliche pädagogische Aufgabe gesehen und kann im Alltag umgesetzt werden

Termin
Sa 20. Mrz 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Referentin
Margot Haid, Dipl.-Soz.päd (FH),
Systemische Beraterin

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB30

Aufsichtspflicht in der Mittagsbetreuung

Theorie und Praxisfragen zur Aufsichtspflicht

Zielgruppe
● MB

Geht es um die Aufsichtspflicht in der Kindergruppe, tauchen immer wieder Unsicherheiten auf:
× Wer ist zuständig?
× Was beinhaltet die Aufsichtspflicht?
× Wie viel Selbständigkeit brauchen die Kinder?
× Was ist zu viel oder zu wenig Aufsicht?

In dieser Infoveranstaltung wird auf die unterschiedlichen Bereiche der Aufsichtspflicht wie z. B. Beginn und Ende, Delegation und vieles mehr eingegangen.

➔ *Nach dem theoretischen Teil können Sie gerne Ihre konkreten Fragen stellen.*

Termin
Mo 22. Mrz 2021
17:30–19:00

Siehe auch:
Mo 11. Okt 2021

Kosten
€ 15

Ort
KKT e.V.

Referentin
Petra Novi, Erzieherin, Philosophie M.A.,
Fachberaterin KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

Entwicklungspsychologische Aspekte bei Kindern im Grundschulalter

21MB35

Zielgruppe
● MB

Wie entwickeln sich die motorischen, kognitiven, sprachlichen und sozialen Fähigkeiten von Kindern u. a. im Grundschulalter?

Inhalte
× Aufbau des Selbstbildes
× Rolle von Gleichaltrigen
× Streitkultur
× Grenzen erfahren
× Leistung und Wettbewerb
× Erwerb der Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen
× Austausch und Diskussion

Termin
Sa 17. Apr 2021
10:00–17:00

Siehe auch:
Sa 8. Mai 2021

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Referentin
Silke Leigh, Schulpsychologin,
Paar- und Familientherapeutin

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB39

Gelassen und wirksam Grenzen setzen

Teil 1: Schwerpunkt Grenzen und Regeln

Zielgruppe
● MB

Termin
Sa 24. Apr 2021
10:00–17:00

Siehe auch:
Teil 2
Fr 22. Okt 2021

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

➔ *Teil 2 mit dem Schwerpunkt Regelverletzungen und Konsequenzen findet am 22. Oktober 2021 statt und ist eine sinnvolle Ergänzung zu Teil 1. Beide Teile können unabhängig voneinander gebucht werden.*

„Nein – mach' ich nicht!", diesen Satz kennen wohl alle, die mit Kindern arbeiten. Aber erst nach dem „Nein" zeigt sich, ob eine Vereinbarung oder Regel auch wirklich gilt. Dann heißt es für uns als Erwachsene standhaft zu bleiben, aber auch respektvoll und wertschätzend für die Beachtung und Einhaltung der Grenze oder Regeln einzutreten.

In Teil 1 mit dem Schwerpunkt „Grenzen und Regeln" erfahren Sie zum einen, wie Sie Kindern Ihre persönlichen Grenzen vermitteln. Zum anderen geht es darum, wie Sie sinnvolle und für alle geltenden Regeln für das gemeinsame Miteinander aufstellen und diese auch souverän vertreten.

Inhalte
- Was ist der Unterschied zwischen Grenzen und Regeln?
- Welche Regeln machen in der Mittagsbetreuung Sinn?
- Regeln wollen gelernt sein: Was brauchen die Kinder von Ihnen als Erwachsene, um sich an Grenzen und Regeln halten zu lernen?
- Techniken beim Setzen von Grenzen oder Regeln: die innere Haltung, verbale Techniken, körpersprachliche Techniken
- Vorsicht: Fallstricke! Was Sie lieber nicht tun sollten
- Wieso ist der körpersprachliche „Status" so wichtig?
- Bewegungsspiele für Kinder, die das Thema Grenzen beinhalten
- Fragen zu und Bearbeitung von Praxisbeispielen

Referentin
Renate Brey, Dipl.-Soz.päd. (FH), Psychomotorikerin, Coach

Mittagsbetreuungen

Entwicklungspsychologische Aspekte bei Kindern im Grundschulalter

21MB46

Zielgruppe
● MB

Termin
Sa 8. Mai 2021
10:00–17:00

Siehe auch:
Sa 17. Apr 2021

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Wie entwickeln sich die motorischen, kognitiven, sprachlichen und sozialen Fähigkeiten von Kindern u. a. im Grundschulalter?

Inhalte
- Aufbau des Selbstbildes
- Rolle von Gleichaltrigen
- Streitkultur
- Grenzen erfahren
- Leistung und Wettbewerb
- Erwerb der Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen
- Austausch und Diskussion

Referentin
Silke Leigh, Schulpsychologin, Paar- und Familientherapeutin

Mittagsbetreuungen

21MB52

Bewegung macht schlau!

Bewegungsspiele für clevere Kinder

Zielgruppe
● MB

Termin
Sa 12. Jun 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Studien belegen, dass Europas Kinder sich zu wenig bewegen. Dabei ist Bewegung nicht nur wichtig für die Gesundheit, sondern eine gute Körperwahrnehmung ist auch Grundlage für soziales und kognitives Lernen. Über Bewegung erfahren Kinder z. B. die Raumbegriffe: oben, unten, vorne, hinten. Erst diese Körpererfahrung macht es ihnen möglich, „im mathematischen Raum“ zu rechnen oder Buchstaben richtig „im Raum“ anzuordnen.

Wie Sie Kinder durch vielfältige und lustige Bewegungsspiele begleiten und fördern können, erleben Sie „hautnah“ und bewegungsintensiv in diesem Seminar.

Inhalte
- Bedeutung von Bewegung und Wahrnehmung für die kindliche Entwicklung
- Bewegungsspiele, die die Körper- und Raumwahrnehmung fördern
- Ungewöhnliche Bewegungsspiele mit gewöhnlichen Materialien
- Soziale Themen in Bewegung: witzige Gruppenspiele und vieles mehr
- Entspannen und zur Ruhe kommen

➔ *Bitte bewegungsfreundlich kleiden, dicke Socken und eine Isomatte oder Decke sowie eine Schere mitbringen.*

Referentin
Renate Brey, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Psychomotorikerin, Coach

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

Von der Lust bis zum Frust

Gefühle als „soziale Kräfte“ ganzheitlich entdecken

21MB59

Zielgruppe
● MB

Termin
Sa 19. Jun 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Um mit Kindern wirklich in Beziehung zu sein, braucht es immer wieder den „Bezug“ zu den eigenen Gefühlen und das Einbeziehen der Gefühle des Kindes. Nicht nur Freude bereichert dann unser Miteinander, sondern auch Wut, Angst oder Trauer werden zum Wegweiser für ein achtungsvolles, lebendiges Miteinander.

Wir werden ganzheitlich – mit Bewegung, Tanz, Farben und Spiel – den verschiedenen Gefühlskräften begegnen und neue Blickwinkel und Handlungskompetenzen für unseren „gefühlsintensiven“ Alltag entwickeln. Damit erleichtern wir den Kindern, Gefühle als „soziale Kräfte“ zu entfalten und emotionale Kompetenz zu erwerben.

Inhalte
- Gefühle und ihre Bedeutung (mit einem „Ausflug“ in die Hirnforschung)
- Begriffsklärung „Emotionale Kompetenz“ (z. B. Gefühle ausdrücken können, Impulse steuern, Empathie entwickeln etc.)
- Inspirationen zur ganzheitlichen Förderung der emotionalen Kompetenz (durch Spiele, Bewegung und Tanz, kreative Aktionen etc.)
- Reflexion der eigenen Rolle im „Gefühls-Alltag“ mit den Kindern

➔ *Bitte bewegungsfreundliche Kleidung anziehen!*

Referentinnen
Ulrike Mayer, Erzieherin, Kunsttherapeutin
—
Karin Forstmair, Dipl.-Soz.päd. (FH), Tanzpädagogin,
Dozentin für kreativen Tanz,
Lehrbeauftragte an der Kleine Nestler Schule in München

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB61

Der Schutzauftrag gemäß § 8a SGB VIII bei Kindeswohlgefährdung

Zielgruppe
● MB

Das im Januar 2012 in Kraft getretene Bundeskinderschutzgesetz bildet auch für Mitarbeiter*innen in Mittagsbetreuungen eine wichtige gesetzliche Grundlage, wie mit Anzeichen für eine Kindeswohlgefährdung umgegangen werden muss.

Inhalte

- Wie kann ich überhaupt eine mögliche Kindeswohlgefährdung erkennen?
- Was kann ich für das Kind und seine Eltern tun, wo ist es aber auch wichtig, die eigenen Grenzen zu erkennen?
- Wo und wie kann ich mir selbst Unterstützung holen?
- Wie kann ich Hilfen für das Kind und die Eltern vermitteln?

Termin
Mo 28. Jun 2021
18:00–21:00

Siehe auch:
Mo 15. Mrz 2021
und
Mo 15. Nov 2021

Kosten
€ 30

Ort
KKT e.V.

Referentin
Dorothee Wolf, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Supervisorin (DGSv)

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB62

Fähigkeiten, die nicht im Zeugnis stehen

Resiliente Kinder und ihre Basiskompetenzen

Zielgruppe
● MB

Motivation, Flexibilität, Impulskontrolle, Problemlösungskompetenz und positive Selbstwahrnehmung sind nur einige der Basiskompetenzen, die Kinder brauchen, um vertrauensvoll ihren Weg gehen zu können.

Wir werden durch Bewegungs-, Tanz- und Kreativimpulse die eigenen Handlungsmöglichkeiten erfahren und Spielräume für Beziehung, Partizipation und Selbstwirksamkeit in der Mittagsbetreuung entdecken.

Inhalte

- Theoretischer Input zu Resilienz (u.a. „psychische Widerstandsfähigkeit“)
- Bewegung, tänzerisches Gestalten, Spiele und Kreatives als Übungsfelder für Basiskompetenzen
- Reflexion der eigenen Rolle

➔ *Bitte bewegungsfreundliche Kleidung anziehen!*

Termin
Sa 3. Jul 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Referentinnen
Ulrike Mayer, Erzieherin, Kunsttherapeutin
—
Karin Forstmair, Dipl.-Soz.päd. (FH), Tanzpädagogin,
Dozentin für kreativen Tanz,
Lehrbeauftragte an der Kleine-Nestler-Schule in München

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB65

Der Blick auf die Stärken

Beobachtung als wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit

Zielgruppe
● MB

Die Beobachtung ist Grundlage für qualifizierte Pädagogik. Die Verhaltensbeobachtung der Kinder zählt zu den Alltagsaufgaben. Durch das wertfreie Beobachten der Kinder lernen wir die Themen der Kinder kennen, können ihre Entwicklung verfolgen, ihre Lebenssituation entdecken, das Können der Kinder wertschätzen, ihre Individualität erforschen und ihre Motivation erkennen.

Wir lernen die Kinder besser verstehen und richten bei der Beobachtung besonders den Blick auf ihre Stärken. Daraus abgeleitete Handlungsschritte für die weitere pädagogische Arbeit können eine Bereicherung für Kinder und Pädagog*innen sein.

Termin
Fr 9. Jul 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Inhalte

- Theoretische Inputs zum Thema
- Dialogische Rolle als Beobachtende
- Formen der Beobachtung
- Praktische Übungen zur Schulung der Beobachtungsfähigkeit
- Beobachtungen anhand von Videosequenzen
- Umsetzung gemachter Beobachtungen in pädagogisches Handeln

Referentin
Ingrid Fleck, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Fachberaterin KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

Kinder mit Lernschwächen – wie gehen wir damit um?

21MB66

Zielgruppe
● MB

Immer mehr Kinder zeigen Auffälligkeiten im Lernverhalten.

Inhalte

- Welche Arten von Lernschwächen gibt es?
- Welche Unterstützung brauchen diese Kinder?
- Wie kann im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung und darüber hinaus damit umgegangen werden?
- Wie sollte ein Austausch mit Lehrer*innen und Schulleitung aussehen?
- Wo sind die Grenzen einer Mittagsbetreuung?

➔ *Sie erhalten Antworten auf alle diese Fragen und bekommen praktische Hilfen zur Hand.*

Termin
Sa 10. Jul 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Referentin
Jutta Zimmer, Erzieherin, Lerntherapeutin

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB67

Konflikte gehören dazu!

Die Chancen im Konflikt erkennen und nutzen

Zielgruppe
● MB

Konflikte sind alltäglich. Wann immer Menschen mit unterschiedlichen Interessen, Erwartungen, Meinungen, Rollen und Werten aufeinandertreffen – so wie in Eltern-Kind-Initiativen – können Konflikte entstehen. Konflikte gehen oft wichtigen Veränderungen und (Weiter-) Entwicklungen voraus. Allerdings führen ein falsches Harmonieverständnis und Konfliktvermeidung nicht selten zu einer Eskalation des nicht bearbeiteten Konfliktes, so dass sie den Alltag dann destruktiv beeinträchtigen und unangemessen viel Energie aller Betroffenen kosten.

Termin
Sa 17. Jul 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Inhalte
- Konfliktarten und -lösungen
- Eskalationsstufen von Konflikten
- Das Konfliktgespräch
- Konstruktive Streitkultur
- Beschwerdemanagement als Konfliktprävention
- Dialogische Haltung
- Biografie und Reflexion

Ziele
- Die eigenen Verhaltensmuster im Umgang mit Konflikten werden verstanden
- Der jeweils eigene Konfliktstil wird anerkannt und kann genutzt werden
- Konflikte werden erkannt und können konstruktiv bearbeitet werden
- Die erlernten Strategien zur Konfliktbearbeitung werden bezogen auf eigene Praxisbeispiele angewandt

Referentin
Margot Haid, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Systemische Beraterin

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

Einführung in die Gruppendynamik

21MB72

Zielgruppe
● MB

Jede Gruppe ist einzigartig, dennoch gibt es allgemeine Prinzipien, nach denen alle Gruppen funktionieren. In diesem Sinne lernen Sie in dieser Fortbildung vieles aus der Theorie der Gruppendynamik und noch mehr Praktisches zum Führen und Leiten Ihrer Mittagsbetreuungsgruppe.

Termin
Sa 18. Sep 2021
10:00–17:00

Siehe auch:
Sa 30. Jan 2021

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Inhalte
- Worauf können Sie bei Ihrer Gruppe besonders achten?
- Wann entstehen die ersten Konflikte in einer Mittagsbetreuungs-Gruppe?
- Was können Sie als Leitung gerade in der Anfangsphase tun?
- Worauf ist besonders bei den Viertklässer*innen in der Abschiedsphase zu achten?

➔ *Dieses Seminar ist eigentlich ein „Muss“ für alle, die Gruppen leiten!*

Referentin
Renate Brey, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Psychomotorikerin, Coach

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB74

Experimentieren in der Mittagsbetreuung

Zielgruppe
● MB

Kinder sind sehr neugierig und möchten immer etwas Neues dazulernen. Experimente für Kinder sind dabei eine gute Möglichkeit, um Wissen auf spielerische Art und Weise zu vermitteln.

Aber welche Experimente gibt es und für welche Altersklasse sind sie geeignet?

Termin
Sa 25. Sep 2021
10:00–17:00

Sie bekommen Anregungen für viele spannende Experimente für Kinder. Wir werden herausfinden, warum experimentieren wichtig ist und welchen Lerneffekt Experimente bieten. Außerdem bekommen Sie Informationen darüber, welche Materialien Sie für die jeweiligen Versuche benötigen.

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Im zweiten Teil des Tages können einige Versuche zu den Themen Wasser, Luft, Farben und Elektrizität von Ihnen selbst ausprobiert werden.

Referentin
Jutta Zimmer, Erzieherin, Lerntherapeutin

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

Mobbing verstehen, erkennen und bearbeiten

Möglichkeiten und Grenzen des eigenen Handelns

21MB78

Zielgruppe
● MB

Das Wort „Mobbing“ wird von Kindern inflationär benutzt. Wenn es tatsächlich auftritt, fordert es alle Beteiligten extrem heraus. Wir werden zum einen Grundlagen vermitteln, was unter Mobbing zu verstehen ist, wie es zu erkennen ist und welches Vorgehen hilft, Mobbing zu beenden. Hierbei sollen insbesondere Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit mit den Eltern aufgezeigt werden sowie die jeweiligen Bedingungen und Ressourcen an Ihren Einrichtungen vor Ort beleuchtet werden.

Termin
Fr 1. Okt 2021
10:00–17:00

Inhalte
× Mobbing als systemisches Phänomen
× Zusammenarbeit mit Eltern
× Interventionen bei Mobbing (NBA und konfrontatives Arbeiten)
× Prävention: Wie Mobbing verhindern?

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Referentinnen
Renate Grote-Giersch, Dipl.-Mediatorin, Dipl.-Soz.päd. (FH)
—
Jutta Wolf, Mediatorin, Dipl.-Soz.päd. (FH)

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB79

Zusammenarbeit und Kommunikation mit Eltern

Zielgruppe
● MB

Termin
Sa 2. Okt 2021
10:00–17:00

Siehe auch:
Sa 6. Feb 2021

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Wie kann die Zusammenarbeit und Kooperation mit den Eltern gelingen? Wie können Gesprächssituationen wirklich positiv gestaltet werden? Wie können schwierige Themen mit Eltern auf Augenhöhe kommuniziert werden?

In diesem Seminar geht es darum, wie eine positive Zusammenarbeit zwischen Betreuer*innen und Eltern aussehen und eine wertschätzende und tragfähige Kommunikation gestaltet werden kann.

Inhalte

- Grundregeln der menschlichen Kommunikation
- Wertschätzende Kommunikation und professionelles Zuhören
- Den eigenen Standpunkt vertreten
- Fallstricke in schwierigen Elterngesprächen vermeiden
- Kooperation mit den Eltern: Wie können wir unsere Arbeit darstellen?
- Fragen und Praxisanliegen

Referentin
Renate Brey, Dipl.-Soz.päd. (FH), Psychomotorikerin, Coach

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB84

So klappt es mit den Hausaufgaben

Zielgruppe
● MB

Termin
Sa 9. Okt 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Kaum ein Thema ist so konfliktgeladen wie die Hausaufgabenzeit in der Betreuung. Sie bekommen zahlreiche praxiserprobte Ideen für die organisatorische und räumliche Gestaltung am Nachmittag präsentiert. Für jede Einrichtung werden individuelle Lösungen gefunden. Die eigenverantwortliche Einbindung der Kinder in den täglichen Ablauf sowie ein konsequenter Blick auf die Stärken der Kinder reduzieren den Stress mit den Hausaufgaben.

Das Selbstgespräch nach Marte Meo hilft konzentrationsschwachen Kindern sehr schnell, ihre Aufmerksamkeitsspanne zu verlängern und die Leistungen deutlich zu verbessern. Denn: Alles intellektuelle Lernen muss über Sprache verarbeitet werden!

Klare konzeptionelle Vorgaben der Mittagsbetreuung erleichtern die Abgrenzung zu den Erwartungen der Eltern und der Schule. Hierfür bieten die Bildungsleitlinien seit 2012 einen verbindlichen pädagogischen Rahmen für die Mittagsbetreuung und die Schule.

Referentin
Silke Radloff, Lernberaterin

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB85

Aufsichtspflicht in der Mittagsbetreuung

Theorie und Praxisfragen zur Aufsichtspflicht

Zielgruppe
● MB

Geht es um die Aufsichtspflicht in der Kindergruppe tauchen immer wieder Unsicherheiten auf:

- Wer ist zuständig?
- Was beinhaltet die Aufsichtspflicht?
- Wie viel Selbständigkeit brauchen die Kinder?
- Was ist zu viel oder zu wenig Aufsicht?

In dieser Infoveranstaltung wird auf die unterschiedlichen Bereiche der Aufsichtspflicht wie z. B. Beginn und Ende, Delegation und vieles mehr eingegangen.

➔ *Nach dem theoretischen Teil können Sie gerne Ihre konkreten Fragen stellen.*

Termin
Mo 11. Okt 2021
17:30–19:00

Siehe auch:
Mo 22. Mrz 2021

Kosten
€ 15

Ort
KKT e.V.

Referentin
Petra Novi, Erzieherin, Philosophie M.A.,
Fachberaterin KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

Gelassen und wirksam Grenzen setzen

Teil 2: Schwerpunkt Regeln und Konsequenzen

21MB93

Zielgruppe
● MB

➔ *Dieser Seminartag ergänzt Teil 1 (Grenzen und Regeln am 24. April 2021) in optimaler Weise. Beide Teile können unabhängig voneinander gebucht werden.*

Angenommen, Sie haben professionell mit den Kindern sinnvolle Regeln erarbeitet und aufgestellt. Wäre es nicht schön, wenn sich alle immer daran hielten? Natürlich ist das eine Utopie. Deshalb ist es für Sie als Betreuer*in wichtig, souverän, möglichst entspannt und dennoch konsequent mit Regelverletzungen umgehen zu können.

In diesem Seminar lernen Sie ein „Drei-Stufen-Modell“ kennen, das Ihnen als „Werkzeug“ hilfreich zur Seite steht. Außerdem haben Sie die Gelegenheit, die vorgestellten Strategien anhand Ihrer mitgebrachten Beispiele aus der Praxis direkt auszuprobieren und damit noch sicherer im Umgang mit Grenzüberschreitungen und Regelverletzungen zu werden.

Inhalte

- Das „KEB-Modell“ nach Rhode und Meis
- Klarheit in der Kommunikation bei Regelverletzungen: Wie Sie ca. 80 Prozent der Regelbrüche gelassen managen können
- Eine Konsequenz ist die letzte Stufe eines Regelkonflikts
- Welche Konsequenzen sind sinnvoll und machbar?
- Was ist der Unterschied zwischen Konsequenzen und Strafen?
- Vorsicht Fallstricke: Was Sie unbedingt vermeiden sollten
- Bearbeitung von Fragen und Anliegen aus der Praxis

Termin
Fr 22. Okt 2021
10:00–17:00

Siehe auch:
Teil 1
Sa 24. Apr 2021

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Referentin
Renate Brey, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Psychomotorikerin, Coach

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB98

Pfiffige Interventionen für fordernde Situationen

Schwierige Situationen mit Kindern gekonnt meistern

Zielgruppe
● MB

Termin
Sa 13. Nov 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

In Ihrer Arbeit mit den Kindern in der Mittagsbetreuung sind Sie manchmal mit schwierigen und nervenden Situationen konfrontiert. Problematisch wird es dann, wenn Sie den Eindruck haben, dass nichts hilft. Pfiffige, humorvolle, witzige und für die Kinder völlig unerwartete Interventionen oder Aktionen können manchmal viel mehr bewirken als „strenge Maßregelungen“ (– leider nicht immer, so ehrlich müssen wir hier sein).

In diesem Seminar lernen Sie Methoden kennen, um aus negativen Kreisläufen und Situationen auszusteigen. Sie bekommen Handwerkszeug, das Sie direkt mit den Kindern ausprobieren können.

Inhalte

- Pfiffige und kreative Methoden, schwierige Situationen anders anzugehen: Elemente aus der Bewegungspädagogik, dem Szenenspiel, der Zauberei und der Clownerie
- Praxisfragen und pfiffige (und andere) Ideen dazu

➔ *Bitte bewegungsfreundlich anziehen, Humor und Leichtigkeit mitbringen!*

Referentin
Renate Brey, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Psychomotorikerin, Coach

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

Der Schutzauftrag gemäß § 8a SGB VIII bei Kindeswohlgefährdung

21MB99

Zielgruppe
● MB

Das im Januar 2012 in Kraft getretene Bundeskinderschutzgesetz bildet auch für Mitarbeiter*innen in Mittagsbetreuungen eine wichtige gesetzliche Grundlage, wie mit Anzeichen für eine Kindeswohlgefährdung umgegangen werden muss.

Inhalte

- Wie kann ich überhaupt eine mögliche Kindeswohlgefährdung erkennen?
- Was kann ich für das Kind und seine Eltern tun, wo ist es aber auch wichtig, die eigenen Grenzen zu erkennen?
- Wo und wie kann ich mir selbst Unterstützung holen?
- Wie kann ich Hilfen für das Kind und die Eltern vermitteln?

Referentin
Dorothee Wolf, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Supervisorin (DGSv)

Termin
Mo 15. Nov 2021
18:00–21:00

Siehe auch:
Mo 15. Mrz 2021
und
Mo 28. Jun 2021

Kosten
€ 30

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB101

Unruhige Kinder

Eine Fortbildung für beunruhigte Pädagog*innen

Zielgruppe
● MB

Es gibt Kinder, die können kaum stillsitzen, sind leicht ablenkbar und daher fällt es ihnen schwer, Angefangenes zu Ende zu bringen. Ihr starker Wille, ihr großer Bewegungsdrang und ihre Schwierigkeit, Regeln des Zusammenlebens einhalten zu können, werden zur Herausforderung für Pädagog*innen.

Inhalte

- Ursachen für Unruhe und deren Dynamik
- Tipps, wie unruhige Kinder zur Ruhe finden, Selbststeuerung und Impulskontrolle lernen können
- Hilfe für Pädagog*innen, Entlastung zu finden und Ruhe in den Gruppenalltag zu bringen

Termin
Mi 17. Nov 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Referentin
Ines Pfalzgraf, Erzieherin,
Systemische Supervisorin, Coach

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

Vielfalt willkommen!

Die pädagogische Praxis als interkulturelle Herausforderung

21MB103

Zielgruppe
● MB

Über 60 Prozent der Kinder in München haben Migrationshintergrund. Dieser Aspekt von Vielfalt spiegelt sich auch täglich in der Mittagsbetreuung wider.

Hilfreich für diese pädagogische Herausforderung ist die Förderung interkultureller Kompetenz, welche wir in diesem Seminar mithilfe lebendiger Übungen erreichen wollen. Die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Vielfalt spielt dabei eine ebenso zentrale Rolle wie das Wissen über kulturelle Unterschiede. Dies trägt auch zur erfolgreichen Kommunikation sowohl mit den Kindern als auch mit den Eltern unterschiedlicher Herkunft bei.

Inhalte

- Interkulturelle Identität
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Normen und Werte
- Elemente der interkulturellen Kommunikation
- Kulturalisierungsgefahr

➔ *Abendtermin, n.n.*
*Nach dem Tagesseminar gibt es die Möglichkeit für einen Abendtermin, an dem inhaltliche Fragen des Seminars vertieft werden können. Die Teilnehmer*innen vereinbaren mit dem Referenten einen Termin.*

Termin
Fr 19. Nov 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Referent
Christian Dünstl, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Trainer für interkulturelle Verständigung

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB104

Umgang mit inneren Ambivalenzen

oder: Eigensinn und Anpassung/Spaß und Pflicht – wie geht das zusammen?

Zielgruppe
● MB

Termin
Sa 20. Nov 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Dass Kinder ein Bedürfnis nach Spaß und Freude haben oder einfach nur „ihr Ding“ zu machen, überrascht uns nicht. Entlastend und hilfreich ist es jedoch zu wissen, dass ein Kind auch ein Bedürfnis nach Pflichterfüllung, Ordnung und Struktur hat, was sich letztendlich aus dem Grundbedürfnis nach Zugehörigkeit ergibt.

Machtkämpfe könnten vermieden werden, wenn wir das Kind nicht als Gegner betrachten, sondern in einem Spannungsfeld befindlich, das nach Lösung strebt. Diese Sichtweise ermöglicht uns, die Eigenverantwortung der Kinder zu fördern und mit ihnen kooperative und partizipative Lösungsansätze zu erarbeiten.

Inhalte

- Theoretischer Input
- Innere Ambivalenzen, mit denen Kinder immer wieder konfrontiert sind
- Umgang mit unserem eigenen Spannungsfeld (z. B. Macht/Ohnmacht), mit Gefühlen wie Wut, Stress, Frust
- Das Gestalten von „sowohl als auch“ im Gegensatz zu „entweder/oder“

Referentin
Ines Pfalzgraf, Erzieherin,
Systemische Supervisorin, Coach

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

Zum aus der Haut fahren

21MB107

Wie gehe ich mit aggressivem Verhalten von Jungen um?

Zielgruppe
● MB

Termin
Fr 26. Nov 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

In vielen Einrichtungen begegnen uns Jungen, die nicht wissen, wohin mit ihrer Wut und Aggression. Diese Kinder fallen häufig durch aggressives und gewalttätiges Verhalten auf. Wie reagiere ich in diesen Fällen als Betreuer*in? Welche Grenzen und Konsequenzen braucht es? Was kann ich tun, wenn mich eine Situation überfordert?

Sie lernen, aggressives Verhalten besser zu verstehen und erfahren, wie Sie sich in eskalierenden Situationen verhalten können. Mit Hilfe von Rollenspielen gewinnen Sie Sicherheit für Ihr tägliches Handeln.

Referenten
Robert Brandelik, Dipl.-Soz.päd. (FH),
zertifizierter Jungenarbeiter, Kampfesspieltrainer®,
Trainer für Capoeira und Gewaltprävention für Jungen
—
Andreas Klöhr, Systemisch-Integrativer Paar- und Familientherapeut (DGSF),
M. A. angew. Sozial- und Bildungswissenschaften,
Bacc. Phil., Dipl. Sozialpädagoge (FH)

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB108

Spotten, Schubsen, Schlagen …

Vom Umgang mit kindlicher Wut, Aggression und Gewalt

Zielgruppe
● MB

Wenn ein Kind aggressives Verhalten zeigt, sich nicht an Regeln hält und sich wiederholt Anweisungen widersetzt, kommen Pädagog*innen sehr schnell an ihre Grenzen. Gerade aggressives und oppositionelles Verhalten wird als besonders störend, unangenehm und auffällig empfunden.

Aggressives Verhalten bei Kindern ist immer ein Zeichen von Hilfsbedürftigkeit und Ausweglosigkeit. Es ist sozusagen der letzte Schritt, um auf eine scheinbar ausweglose Situation aufmerksam zu machen und gleichzeitig um Hilfe zu schreien.

Termin
Sa 27. Nov 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Inhalte

- Funktion von Ärger und Wut
- Aggressionstheorien
- Eskalation und Deeskalation
- Deeskalation von Machtkämpfen
- Konstruktiver Umgang mit Ärger und Aggression
- Schaffen einer offenen und wertschätzenden Gruppenatmosphäre, in der das Miteinander und die emotionale und soziale Kompetenz gefördert werden
- Pädagog*innen als „soziale Dolmetscher“

Referentin
Ines Pfalzgraf, Erzieherin,
Systemische Supervisorin, Coach

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

Lebendig, aktiv, wild – so sind Jungs!?

21MB110

Zielgruppe
● MB

In der Mittagsbetreuung sind Betreuer*innen mit der Aufgabe konfrontiert, die Dynamik von Jungen und Mädchen in den Betreuungsalltag zu integrieren. Oft sind es die Jungen, die in diesem System auffallen und als schwierig empfunden werden.

Termin
Sa 4. Dez 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Inhalte

- Einblick in die Themen „Sozialisation von Jungen“ und „Junge sein“
- Gemeinsame Entwicklung von Strategien, wie die Arbeit mit Jungen in der Mittagsbetreuung interessanter und positiver für beide Seiten werden kann
- Reflexion und Auswertung Ihrer mitgebrachten Fallbeispiele

Referenten
Robert Brandelik, Dipl.-Soz.päd. (FH),
zertifizierter Jungenarbeiter, Kampfesspieltrainer®
Trainer für Capoeira und Gewaltprävention für Jungen
—
Andreas Klöhr, Systemisch-Integrativer Paar- und Familientherapeut (DGSF),
M. A. angew. Sozial- und Bildungswissenschaften,
Bacc. Phil., Dipl. Sozialpädagoge (FH)

↗ Hier anmelden

Mittagsbetreuungen

21MB113

Wirksame Elterngespräche führen

Einbindung von Familien mit Migrationshintergrund

Zielgruppe
● MB

Termin
Sa 11. Dez 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 60

Ort
KKT e.V.

Gelingende Elterngespräche sind ein zentraler Baustein für die pädagogische Praxis. Nicht selten kommt es bei verschiedenen kulturellen Bezügen der Familien zu Herausforderungen in der Kommunikation, manchmal spielen auch unterschiedliche Vorstellungen zum Thema Erziehung dabei eine große Rolle.

In diesem Seminar fokussieren wir das Thema Kommunikation in der interkulturellen Arbeit, insbesondere dabei den Kontakt zu den Eltern.

Inhalte

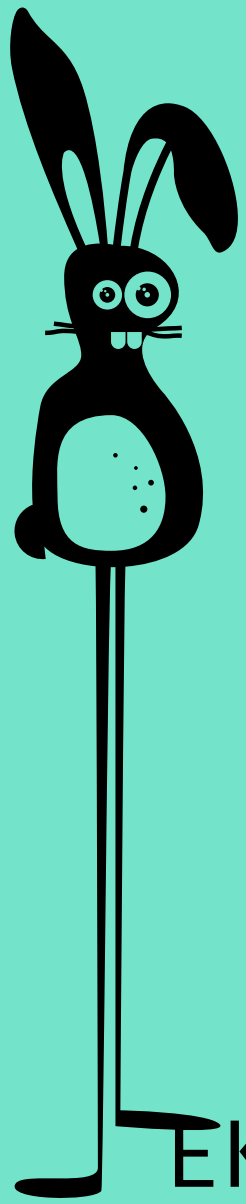
- Grundlagen der Kommunikation
- Interkulturelle Aspekte bei Elterngesprächen
- Umgang mit Mehrsprachigkeit
- Reflexion der eigenen Praxis

Referent
Christian Dünstl, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Trainer für interkulturelle Verständigung

↗ Hier anmelden

EKI

Eltern-
initiativen



EKI

LAGE-Einrichtungsqualifizierung „Leitung“

Beginn der Qualifizierung
Jul 2021

Zeitraum
15 Monate

Mehrere Studien belegen, dass die Kita-Leitung eine Schlüsselposition für gute Qualität in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder einnimmt. Dadurch wird deutlich, dass die Verantwortung und der Druck für „die Leitung“ enorm groß sind.

In der Praxis erleben wir sehr unterschiedliche Modelle, die die Vielfallt der Einrichtungen und die unterschiedliche Trägerschaft spiegeln. Die Übergänge von Leitungsaufgaben und Trägeraufgaben sind dabei teilweise fließend. In diesem Sinne sollte die ganze Organisation an dem Thema Leitung arbeiten. Gemeinsam kann dann ein Profil entwickelt und die Zusammenarbeit definiert und festgelegt werden. Dabei ist es wichtig festzulegen, wo und wie Entscheidungen getroffen werden, damit sich Qualität transparent und sichtbar entwickeln kann und diese auch bei den Kindern ankommt. Dies ist zusätzlich eine Möglichkeit, Kindern zu zeigen, wie Organisationen demokratisch und partizipativ gestaltet werden können.

Den unterschiedlichen Leitungsmodellen trägt die hier vorgestellte Qualifizierung Rechnung. Es geht nicht vorrangig darum einzelne Personen für Leitungsaufgaben zu qualifizieren. Vielmehr soll die gesamte Einrichtung gut auf die Leitungsaufgaben vorbereitet und bei der Weiterentwicklung ihres Leitungsprofils und der Umsetzung in der Praxis unterstützt werden. In diesem Sinne ist es auch möglich, dass in geteilter Verantwortung einzelne inhaltliche Module von verschiedenen Personen besucht werden.

Inhaltliche Rahmenbedingungen der Qualifizierung

Acht inhaltliche Module
- An unterschiedlichen Veranstaltungsorten (München, Nürnberg, Augsburg)
- Von verschiedenen Personen der Einrichtung buchbar

Individuelle Prozesstage für das gesamte Team bzw. Einzelsupervisionen
- In den jeweiligen Einrichtungen bzw. der näheren Umgebung
- Zur Begleitung bei der Findung bzw. Weiterentwicklung des individuellen Leitungskonzeptes
- Um Erkenntnisse aus Modulen im Team zu verankern
- Zur fachlichen Unterstützung in Bezug auf einzelne Themen

Regionale Peergruppen
- Zum Austausch und zur Weiterarbeit zwischen den Modulen

Abschluss der Qualifizierung
- Die Qualifizierung wird mit der gegenseitigen Vorstellung des individuell weiterentwickelten Leitungskonzeptes beendet
- Alle teilnehmenden Einrichtungen und Mitarbeiter*innen erhalten ein LAGE-Zertifikat

Teilnehmende
Einzelne inhaltliche Module können in geteilter Verantwortung von verschiedenen Mitarbeiter*innen einer Einrichtung besucht werden.

Veranstaltungsorte
Inhaltliche Module finden in München, Nürnberg und Augsburg statt. Individuelle Prozesstage bzw. Einzelsupervisionen werden in den jeweiligen Einrichtungen bzw. der näheren Umgebung gestaltet.

Die Peergruppen werden regional zusammengesetzt und können frei über ihre Zusammenarbeit entscheiden.

➔ *Weitergehende Informationen und eine ausführliche Ausschreibung folgen in Kürze.*

LAGE
Die Lage in Bayern e.V.
Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen

Der Blick hinter andere Kulissen

Besuch von Konsultations-Elterninitiativen

Termin
individuell

Kosten
Spendenbasis

Um den kollegialen Austausch unter den Pädagog*innen der Elterninitiativen anzuregen, haben sich mit Unterstützung des KKT die Konsultations-Elterninitiativen entwickelt. Sie besitzen jeweils einen besonderen pädagogischen Schwerpunkt, den sie Besucher*innen anschaulich präsentieren.

Bei Interesse an einem Konsultationsbesuch kann jederzeit Kontakt zu den Einrichtungen aufgenommen und ein individueller Hospitationstermin vereinbart werden. Die Konsultations-Einrichtungen bereiten diese Besuche mit viel Herzblut vor und freuen sich daher sehr über eine kleine Spende.

Kinderhaus
Topolinos
Mitterfeldstr. 8
80689 München

Telefon
089/45247891

E-Mail
greve.christiane@
web.de

Kinderhaus Topolinos:
Laufen mit 3 – 6 jährigen
Regelmäßig wagen die „Topolinos“ den Ausstieg aus dem Kindergartenalltag und gehen gemeinsam in der näheren Umgebung laufen. Neben der Förderung der Koordination, des Bewegungsapparates und der Wahrnehmung des eigenen Körpers steht das Vermitteln von Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Somit sind die kleinen Laufeinheiten wegbereitend für lebenslanges Sporttreiben.

Kinder und Kunst
Die Topolinos fördern kindliche Kreativität und schulen durch Bildbetrachtung und Museumsbesuche eine differenzierte Weltwahrnehmung. Darüber hinaus stärkt die Beschäftigung mit Kunst Kinder in ihrem Selbstbewusstsein. Sie regt Kommunikation an und schafft gesellschaftliches Bewusstsein.

Isar Krokodile
Zenettistr. 20
80337 München

Telefon
089/54896309

E-Mail
hille.scheuring@
web.de

Isar Krokodile:
gelebte Partizipation im Hort
Das Arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz mit Elementen der Reggio-, der Montessori- und der Natur-Erlebnis-Pädagogik bildet die Grundlage für die Beteiligung der Kinder im Hort, der Freiräume jenseits des Schulalltages bieten soll.

Klegs:
Spielen mit Musik
Kinder lieben Musik! Das gemeinsame Musizieren verbindet über alle Grenzen und fördert Kinder in vielen Bereichen „nebenbei“. Der Kindergarten „Klegs“ zeigt, wie Musik spielerisch und ohne großes Können im pädagogischen Alltag eingesetzt werden kann.

Waldkindergarten Aubinger Lohe:
Draußen spielend lernen
Der Waldkindergarten Aubinger Lohe bietet seinen Kindern nicht nur zahlreiche Naturerfahrungen. Die Orientierung am Rhythmus der Natur, den dort vorgefundenen Materialien und am freien Spiel ermöglicht ein Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes und fördert das Selbstbewusstsein der Kinder in der Gruppe. Freiräume für die Selbsttätigkeit der Kinder entstehen, indem sich die Erwachsenen mit Anleitung und Vorgaben zurückhalten.

Kinderhaus Kühlschruppe:
Montessoripädagogik für alle
Die integrative Einrichtung Kühlschruppe zeigt, wie auf Grundlage der Pädagogik Maria Montessoris jedes Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen wahrgenommen und unterstützt wird und die Gruppe bereichert. Die zusätzlichen Förderangebote der ausgewählten Therapeut*innen werden in den Gruppenalltag integriert und zeugen somit von dem inklusiven Verständnis der Einrichtung.

Klegs
Thalkirchner
Str. 69
80337 München

Telefon
089/7257122

E-Mail
karin@reusoft.de

Waldkindergarten
Aubinger Lohe
Ziegeleistr. 10
81249 München

Telefon
0172/58780556

E-Mail
salica@zmnet.de

Kinderhaus
Kühlschruppe
Aidenbachstr. 108
81379 München

Telefon
089/75076175

E-Mail
petragroh@
hotmail.com

Fortsetzung →

Fortsetzung:
Der Blick hinter andere Kulissen

BMW Fiz-Strolche
Knorrstr. 146a
80937 München

Telefon
089/35891744
oder
089/382-23394

E-Mail
fiz.strolche@
gmx.de

BMW Fiz-Strolche:
Altersmischung – Kinder vom Säugling bis zum Schuleintritt zusammen in einer Gruppe
Lange Jahre der Zusammenarbeit bringen eine intensive Bindung zu Kindern und Eltern und erfordern eine partizipative Haltung in vielen Bereichen. Wir geben einen Einblick in Hintergründe, Chancen und Herausforderung dieses Konzeptes. Zudem werfen wir gemeinsam einen Blick auf die Rahmenbedingung, die sich in der Organisation der Elterninitiative und der pädagogischen Alltagsgestaltung widerspiegeln.

Philosophieren mit Kindern
Beim Philosophieren haben die Kinder der BMW FIZ-Strolche die Chance, sich mit Gott und der Welt zu befassen und zu erleben, dass ihnen zugehört wird, andere Meinungen aber genauso Gültigkeit haben. Wie man durch richtiges Fragen Kindern soziale Kompetenz vermittelt und auf welche Weise auch geeignete Arbeits- und Sichtweisen verändert werden, kann hier erfahren werden.

Bei Interesse kann zudem die Arbeit mit einer Kindergarten App vorgestellt werden, die es ermöglicht viele Abläufe innerhalb des Hauses und teilweise auch die Elternkommunikation digital zu gestalten.

Vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung

21EKI03

Keine*r will David die Hand geben, weil er „schwarz“ ist. Mia darf nicht mitspielen, weil sie ein Mädchen ist. Lukas wird ausgelacht, weil seine Mama dick ist. Und zu Yuki sagen manche „Schlitzauge“. Solche Ereignisse prägen nicht selten den pädagogischen Alltag und sie zeigen, dass sich Stereotype und Vorurteile schon in der Kindheit verfestigen können.

Im ersten Teil der Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen zur Entstehung von Stereotypen und Vorurteilen. Ziel ist es, Ausgrenzung in der Einrichtung zu erkennen, pädagogische Handlungssicherheit zu gewinnen und das Kind darin zu unterstützen, sich gegen Einseitigkeiten und Ausgrenzung zu wehren bzw. diese abzubauen.

Im zweiten Teil der Fortbildung nehmen wir die jeweilige Einrichtung in den Blick und überlegen gemeinsam im Austausch, welche konkreten Schritte in den Einrichtungen gegangen werden können, um vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung umzusetzen.

Inhalte (u. a.)
- Entstehung von Vorurteilen und Stereotypen im Kindesalter
- Ebenen von Diskriminierung und Ausgrenzung (-smechanismen)
- Auswirkung von Ausgrenzungserfahrungen auf das eigene Selbstbild bei Kindern
- Analyse von Kinderbüchern und Kinderliedern
- Entwicklung konkreter Umsetzungsschritte für die jeweilige Einrichtung

Referent
Christian Dünstl, Dipl.-Soz.päd. (FH), interkultureller Trainer

Zielgruppe
● EKI SG

Termin
Di 19. Jan 2021
14:00–17:00
und
Mi 10. Feb 2021
14:00–17:00

Kosten
€ 90

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN
SG

↗ Hier anmelden

Elterninitiativen

21EKI05

Überall steckt Sprache drin!

Sprachliche Bildung für Kinder unter 3 im pädagogischen Alltag

Zielgruppe
● EKI SG

Termin
Di 26. Jan 2021
9:00–16:00
und
Mi 27. Jan 2021
9:00–12:00
und
Mi 24. Feb 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 200

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN
SG

↗ Hier anmelden

Ob „Ich will scheren!“ oder der „Mamagei“: Die ersten drei Lebensjahre eines Kindes sind „Schauplatz“ einer gewaltigen sprachlichen Entwicklung. Fachkräfte werden unmittelbar Zeug*innen dieser kindlichen Meisterleistung und stehen gleichzeitig vor der pädagogischen Herausforderung, die sprachliche Entwicklung des Kindes im mitunter vollen Kita-Alltag optimal zu begleiten bzw. die Kinder sprachlich zu fördern. Dies gilt insbesondere für Kinder mit einer anderen Muttersprache als Deutsch.

Das Konzept „Die Sprache der Jüngsten entdecken und begleiten“ des Deutschen Jugendinstituts bietet hier eine Lösung: Es hilft pädagogischen Fachkräften, die Alltagssituationen in der Kita (ganz natürlich) sprachförderlich zu nutzen und zwar immer orientiert an den Kompetenzen des Kindes, aber auch an den eigenen Fähigkeiten. Es geht dabei nicht darum, ein zusätzliches Sprachförderprogramm „on top“ mitzunehmen. Vielmehr soll die Arbeit der Fachkräfte erleichtert werden, indem sich der Blick auf sprachliche Kompetenzen und deren Förderung verändert.

Sinnvoll für die Arbeit mit Kindersprache ist es natürlich, eigene Beispiele aus dem Kita-Alltag zu nutzen. Bei Interesse können Grundzüge der Videografie zur Beobachtung und Reflexion ausprobiert werden.

Referentinnen
Julia Bode, Psycholinguistik M. A.,
akademische Sprachtherapeutin
—
Karin Schlipphak, Pädagogik, Sprachwissenschaften,
Soziologie M. A.,
Systemische Beraterin, Fachberaterin KKT e.V.

Elterninitiativen

Impulsgruppe für Leitungen

Standortbestimmung

21EKI06

Zielgruppe
● EKI

Termin
Mi 27. Jan 2021
Mi 24. Mrz 2021
Mi 19. Mai 2021
Mi 21. Jul 2021
Mi 29. Sep 2021
Mi 24. Nov 2021
jeweils
14:30–17:30

Kosten
€ 280

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Die kleinen und manchmal auch großen Herausforderungen im Arbeitsalltag lassen oft wenig Spielraum dafür, sich mit Kolleg*innen auf Leitungsebene fachlich auszutauschen bzw. das eigene Handeln zu reflektieren.

Dieses Kursangebot bietet Ihnen die Möglichkeit sich in regelmäßigen, ca. zweimonatigen Abständen, unter professioneller Moderation, zu unterschiedlichen Themen kollegial auszutauschen. Dies soll Impulse für die pädagogische Arbeit bieten, ebenso soll der Austausch Unterstützung in Bezug auf die Leitungstätigkeit geben.

Inhalte
Die Inhalte orientieren sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Dieses Seminar ist nicht nur eine Plattform für einen guten kollegialen Austausch, sondern bietet Platz, um dringende fachliche Anliegen supervisorisch zu besprechen und zielführend zu bearbeiten. So besteht z. B. sowohl die Möglichkeit einer Fallbesprechung als auch der Bearbeitung von Führungsthemen.

Ziele
Ziel dieses Angebots ist es, sich genügend Raum und Zeit zu nehmen, um sich professionell zu reflektieren und hilfreiche Anregungen für den Arbeitsalltag mitzunehmen bzw. zu geben. Durch die regelmäßigen Treffen entstehen Synergieeffekte, die dann wiederum in die eigene Arbeit einfließen. Bestimmen Sie Ihren Standort!

Referentin
Susanne Sachße, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Coach, Beraterin, Supervisorin

Elterninitiativen

21EKI08

Keine Angst vor Gruppenleitung?!

Führungskompetenz für Berufsanfänger*innen als Gruppenleitung

Zielgruppe
● EKI

Neu im Beruf? Oder nach längerer Pause wieder mitten drin im Gruppengeschehen? Die erste eigene Gruppenleitung? An eine Gruppenleitung werden viele Anforderungen gestellt. Gerade Berufsanfänger*innen stellt dies vor eine große Aufgabe.

Gemeinsam wollen wir uns über die besondere Rolle der Gruppenleitung bewusst werden und unsere eigenen Führungskompetenzen erkennen.

Termin
Mo 1. Feb 2021
9:00–16:00
und
Di 2. Feb 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

Inhalte

- Die eigenen Werte und Stärken als Gruppenleitung erkennen und leben
- Mögliche Stolpersteine erkennen und zur Seite räumen
- Methoden der Gruppenleitung und Gesprächsführung
- Besondere Herausforderungen als Berufsanfänger*in EKIs

➔ *Als Referent ist mir ein sehr hoher Praxisbezug wichtig. Bringen Sie daher ruhig Fragen, konkrete Fälle und Wünsche mit.*

Referent
Fabian Nagy-Vohlidka, Soz.päd. B.A.,
Systemischer Paar- und Familientherapeut (VFT),
Supervisor und Coach

↗ Hier anmelden

Elterninitiativen

Lebendig, aktiv, wild – so sind Jungs?!

Ein Grundlagenseminar zu jungenspezifischen Themen

21EKI12

Zielgruppe
● EKI

Pädagogische Fachkräfte sind mit der Aufgabe konfrontiert, die Dynamik von Jungen in den Betreuungsalltag zu integrieren. Oft sind es Jungs, die in diesem System auffallen und als „störend“ angesehen werden. In der Fortbildung bekommen Sie einen kompakten Einblick zu den Themen: Was heißt es ein Junge zu sein? Mit welchen Klischees und Zuschreibungen werden Jungs konfrontiert? Welche Erwartungen werden an sie gestellt?

Darüber hinaus erhalten Sie Anregungen und Strategien für die Arbeit mit Jungen, um die gemeinsame Zeit für beide Seiten positiver zu gestalten.

Termin
Di 9. Feb 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 90

Ort
KKT e.V.

Inhalte

- Annahmen und „Trugbilder“ über Geschlechter
- Aktuelle Gesellschaftsvorstellungen und Männlichkeitserwartungen
- Jungs zwischen Gesellschaft, Familie und Betreuung
- Konkrete Methoden und Spiele für den Alltag
- Fallbesprechung aus der Praxis

Referenten
Robert Brandelik, Dipl.-Soz.päd. (FH),
zertifizierter Jungenarbeiter, Kampfesspieltrainer®
Trainer für Capoeira und Gewaltprävention für Jungen
—
Andreas Klöhr, Systemisch-Integrativer Paar- und Familientherapeut (DGSF),
M.A. angew. Sozial- und Bildungswissenschaften,
Bacc. Phil., Dipl. Sozialpädagoge (FH)

↗ Hier anmelden

Elterninitiativen

21EKI16

(Trauma)pädagogischer Umgang mit Krisen und Herausforderungen

Zielgruppe
● MB EKI SG

Die Zeit während der Pandemie haben wir alle als eine gesamtgesellschaftliche Krise erlebt und diese in unserem beruflichen wie privaten Umfeld sehr unterschiedlich erlebt. Aufbauend auf diesen Erfahrungen widmen wir uns in dieser Fortbildung gemeinsam dem, was hilfreich und unterstützend ist, um diese und andere Krisen und Herausforderungen des Lebens gut meistern zu können.
Denn auch Kinder sind bereits von Krisen betroffen und zeigen durch herausforderndes Verhalten wie Aggressivität, Verweigerung oder Rückzug, dass es ihnen nicht gut geht.

Die Traumapädagogik bietet hierbei hilfreiches Wissen über die Wirkung solcher Krisen und deren möglichen Folgen auf uns. Hierbei geht es um Haltungen und Methoden, die im Alltag den Umgang mit Krisen und Herausforderungen erleichtern.

Termin
Mo 22. Feb 2021
9:00–16:00
und
Di 23. Feb 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

Inhalte
- Kennenlernen und Ausprobieren ressourcenorientierter Methoden
- Mögliche Folgen von Traumata und Stress
- Bedeutung von Schutzfaktoren und Stabilisierung
- Grundlegende Theorie

Ziele
- Abbau von Berührungsängsten in Bezug auf Trauma
- Erkennen „auffälliger“ Verhaltensweisen von Kindern als Verarbeitungsstrategie belastender Lebensumstände
- Erarbeiten von Handlungsoptionen zur Unterstützung der Kinder

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Referentin
Nicole Weßling, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin,
Fachberaterin KKT e.V.

Elterninitiativen

Emotionale Entwicklung und Förderung

21EKI21

Zielgruppe
● EKI

Gefühle und Emotionen bestimmen unser Leben, ob wir wollen oder nicht. Kinder werden von der Macht ihrer Gefühle oft überwältigt. Ärger, Traurigkeit, Enttäuschung, Frust, Wut oder Angst brechen ebenso über sie herein wie Begeisterung, Freude und Liebe – ungefiltert und ungebremst. Viele Pädagog*innen fühlen sich jedoch von der Intensität der Gefühle der Kinder überfordert – und auch von den eigenen Gefühlen.

Fühlen, Gefühle ausdrücken und diese zu regulieren, müssen Kinder lernen. Doch um mit Gefühlen umgehen zu lernen, müssen Kinder auch alle erleben dürfen – sowohl die positiven als auch die negativen. Dabei geht es nicht darum, Kinder vor unangenehmen Emotionen zu beschützen, sondern ihnen zu zeigen, auf angemessene Weise mit diesen umzugehen, wenn sie auftreten. Das Seminar zeigt, was es braucht, Kinder in der Entfaltung ihrer emotionalen und sozialen Kompetenz zu begleiten.

Termin
Do 4. Mrz 2021
9:00–16:00
und
Fr 5. Mrz 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

Inhalte
- Funktion der Gefühle
- Gefühle als soziale Kräfte
- Klarheit im Umgang mit Ohnmacht
- Integration von Gefühlen, wie Angst, Wut, Trauer und Scham
- Emotionales Lernen: Emotionsausdruck, Emotionswissen und Emotionsregulation

Ziele
- Besseres Verständnis für Gefühle
- Guter Umgang mit kindlichen Gefühlen
- Umgang mit eigenen Gefühlen finden, dass sie die Beziehung zu den Kindern bereichern statt behindern

↗ Hier anmelden

Referentin
Ines Pfalzgraf, Erzieherin,
Systemische Supervisorin, Coach

Elterninitiativen

21EKI23

Ohne Eltern geht es nicht!?

Erziehungspartnerschaft in Elterninitiativen

Zielgruppe
● EKI

Im Kita-Alltag stehen die Kinder im Mittelpunkt unseres Interesses und dies ist auch gut so. Ebenso wichtig ist die Zusammenarbeit mit den Eltern. Für eine gelungene Entwicklung der Kinder ist die Erziehungspartnerschaft zwischen Erzieher*innen und Eltern ein wesentlicher Faktor. An zwei Tagen wollen wir gemeinsam die Lebenswelten von Kindern bzw. deren Eltern und Familien verstehen, kennenlernen und gemeinsam reflektieren. Dadurch verfolgt die Fortbildung u. a. das Ziel, dass Sie eine ressourcenorientierte Haltung gegenüber Eltern und anderen Bildungs- und Erziehungspartnern entwickeln und neue Handlungsmöglichkeiten entdecken.

Termin
Mo 8. Mrz 2021
9:00–16:00
und
Di 9. Mrz 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

Inhalte

- Besondere Herausforderungen in Elterninitiativen, z. B. Grenzen setzen und Positionen beziehen, Rolle gegenüber Eltern klären
- Entwicklungsfluss von Familien
- Familienformen und Elterntypen
- Methoden der Gesprächs- bzw. Beratungsarbeit
- Kreative Methoden der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

➔ *Als Referent ist mir ein sehr hoher Praxisbezug wichtig. Bringen Sie daher ruhig Fragen, konkrete Fälle und Wünsche mit.*

Referent
Fabian Nagy-Vohlidka, Soziale Arbeit B. A., Systemischer Paar- und Familientherapeut (VFT), Supervisor, Coach

↗ Hier anmelden

Elterninitiativen

Wie teamfähig bin ich?

21EKI36

Die Balance zwischen Konkurrenz und Kooperation, Teamfähigkeit und Selbstverwirklichung

Zielgruppe
● EKI

Wie soll das gehen? Eine „g'standene" Persönlichkeit sein und mich trotzdem in ein Team einfügen?

Das Anforderungsprofil für eine pädagogische Fachkraft in einer EKI ist anspruchsvoll und verlangt Kompetenzen, die mitunter zueinander im Widerspruch zu stehen scheinen: Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sich durchsetzen zu können einerseits und auf der anderen Seite ein hohes Maß an Empathie und Kompromissbereitschaft.

Meinungsverschiedenheiten und Ideenwettbewerb gehören zum konstruktiven, lebendigen Arbeiten ebenso dazu, wie das Sich-Arrangieren mit vorhandenen Strukturen oder das Einhalten von Kommunikationswegen.

Termin
Mo 19. Apr 2021
9:00–16:00
und
Di 20. Apr 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

Inhalte

- Erkennen der eigenen pädagogischen Normen und Werte
- Professionalität: Teamfähigkeit, Selbstkompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Selbst- und Fremdbild
- Die „Soft Skills" der Teamfähigkeit
- Ziel-kompatible Wege der Selbstverwirklichung
- Selbstfürsorge
- Biografie-Arbeit

Ziele

- Die eigene Rolle im Team wird erkannt
- Die eigenen Stärken sind benannt und können konstruktiv genutzt werden
- Die eigene Teamfähigkeit (Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Empathie) ist gestärkt

Referentin
Margot Haid, Dipl.-Soz.päd (FH), Systemische Beraterin

↗ Hier anmelden

Elterninitiativen

21EKI42

Wut – Ärger – Aggressionen bei Kindern

Was tun bei aggressivem Verhalten?

Zielgruppe
● EKI

Termin
Mi 28. Apr 2021
9:30–16:30
und
Do 29. Apr 2021
9:30–16:30

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Wut, Ärger und aggressives Verhalten bei Kindern fordert uns Erwachsene in besonderem Maße. Klar und sensibel in der jeweiligen Situation zu handeln und parallel dazu unsere eigenen aufkommenden Gefühle (Ärger/Angst/Ungeduld/Hilflosigkeit etc.) zu steuern, ist nicht immer leicht. Ein fundiertes Wissen über die Gründe und Hintergründe von Aggressionen bei Kindern, ist ebenso hilfreich, wie die Reflexion des persönlichen Zugangs zu negativen Gefühlen. Dieses Seminar lädt ein, gemeinsam zu überlegen, wie es gelingen kann, Kindern in ihren Aggressionen ein*e starke*r Partner*in zu sein. Es erwartet Sie eine gute Mischung aus Theorie und viel Praxis.

Inhalte

- Der Zusammenhang von Aggression und Stress (z. B. während oder nach Krisen, wie der Corona-Krise)
- Der Zusammenhang von Aggression und Grenzüberschreitung bzw. von (unerkannten) Bedürfnissen
- Kinder in Ihren Gefühlen und Bedürfnissen verstehen und Wut, Ärger und Aggressionen sinnvoll begleiten
- Verschiedene Interventionsmöglichkeiten
- Psychomotorische Bewegungsspiele zum Abbau von Aggressionen
- Fallbesprechungen

Ziele

- Sicherheit gewinnen und neue Möglichkeiten kennenlernen, um aggressive Situationen gekonnt zu begleiten
- Die Bedeutung des Gefühls Wut/Ärger erkennen und einen förderlichen Zugang dazu bekommen

Referentin
Renate Brey, Dipl.-Soz.päd. (FH), Psychomotorikerin, Coach

Elterninitiativen

21EKI45

„Inklusion? Haben wir schon probiert. Hat nicht geklappt!“

Inklusions-orientierte Diskussionsmethoden

Zielgruppe
● MB EKI SG

Termin
Do 6. Mai 2021
9:00–16:00
und
Fr 7. Mai 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Das Thema Inklusion ist nach wie vor von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung! Auch wenn andere Themen die inklusive Entwicklung immer wieder überlagern und manche der Meinung sind, das sei „doch nun mal erledigt“ und es gäbe „nun wirklich Wichtigeres zu tun“.

In der öffentlichen Debatte existiert noch immer eine erstaunliche Un-Informiertheit über die Bedeutung und die Entwicklung von Inklusion. Die verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen (Geflüchtete, Menschen mit Behinderung, Frauen, Homosexuelle ...) werden jeweils nur für sich alleine betrachtet, nicht jedoch als Teile des Ganzen.

Um angemessen und fundiert reagieren und argumentieren zu können, wollen wir miteinander u. a. folgende Inhalte bearbeiten.

Inhalte

- Was genau bedeutet Inklusion, auch im Unterschied zu Integration?
- Was sind „Barrieren“ und wie können sie erkannt und beseitigt werden?
- Welche Bedeutung haben individuelle Kompetenzen und ihre Förderung?
- Wer entscheidet, was das „Richtige“ für einen Menschen ist?
- Wie können ein inklusives Bewusstsein und inklusive Strukturen in der eigenen Organisation entwickelt werden?

Referentinnen
Stefanie Lehmann, Inklusionstrainerin
—
Ekaterina Zeiler, Inklusionstrainerin, Sozial- und Bildungswissenschaftlerin
—
Anja Rosengart, Inklusionstrainerin, Dozentin

Elterninitiativen

21EKI51

Kinderschutz gestalten – Schutzkonzepte leben

Zielgruppe
● EKI SG

Das Erarbeiten eines Kinderschutzkonzeptes ist eine komplexe Aufgabe, es umfasst zahlreiche Facetten und erfordert grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Gesetze und Handlungsmaßnahmen. Damit es nicht nur auf dem Papier existiert, sondern in der Praxis für präventiven Schutz vor Kindeswohlgefährdung und professionelles Vorgehen im Verdachtsfall sorgt, muss das Konzept aus der Praxis heraus entstehen und gelebt werden.

Termin
Mo 7. Jun 2021
9:00–16:00
und
Di 8. Jun 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

Inhalte
- Rechtliche Grundlagen im Kinderschutz
- Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII und beim Verdacht auf Kindeswohlgefährdung innerhalb der Einrichtung
- Sexuelle Gewalt als eine besondere Form der Kindeswohlgefährdung
- Übergriffe unter Kindern
- Inhalte des Schutzkonzeptes, Beschwerdemanagement, Beteiligung
- Umgang mit Nähe und Distanz, Macht und Kritikfähigkeit – persönlich und im Team

Ziele
- Erkennen von Anzeichen einer möglichen Kindeswohlgefährdung
- Handlungskompetenz aufgrund der rechtlichen Vorgaben
- Erste Schritte zur Erarbeitung eines Schutzkonzeptes
- Abbau von Hemmschwellen im Umgang mit dem Thema

Referentinnen
Nicole Weßling, Dipl-Soz.päd. (FH), Traumapädagogin, Fachberaterin KKT e.V.
—
Karin Schlipphak, Pädagogik, Sprachwissenschaften, Soziologie M.A., Systemische Beraterin, Fachberaterin KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Elterninitiativen

21EKI53

„Die spielen ja nur …“

Über die Bedeutung und die Chancen des Freispiels in Kitas

Zielgruppe
● MB EKI SG

Kinder spielen naturgemäß, wo auch immer ein Freiraum dafür entsteht. Sie spielen aus Freude am reinen Tun, vergessen sich dabei manchmal selbst, entwickeln währenddessen ihre Kreativität, verarbeiten Ereignisse, starten Experimente …

Dennoch muss das Freispiel immer wieder verteidigt werden. Und fast steht es schon in Konkurrenz zu den unzähligen Angeboten, die die Vermittlung wichtiger Fähigkeiten versprechen. Diese Fähigkeiten beziehen sich auf die Bildungs- und Erziehungspläne, deren vermittelte Inhalte einen zentralen Stellenwert in der Betreuung von Kindern einnehmen. Viele dieser Kompetenzen erlernen die Kinder ganz selbstbestimmt und autonom mit ihren Spielgefährt*innen im Freispiel. Diese Aspekte (und mehr) werden in dieser Fortbildung besprochen und erarbeitet.

Termin
Mi 16. Jun 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 90

Ort
KKT e.V.

Inhalte
- Bedeutung des Spiels, insbesondere des Freispiels für die Kinder
- Gruppenprozesse im Freispiel
- Regeln im Freispiel
- Rolle der Pädagog*innen

Ziele
- Sicherer Umgang mit dem Freispiel
- Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung

Referentin
Petra Novi, Erzieherin, Philosophie M.A., Fachberaterin KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Elterninitiativen

21EKI56

„Was ich immer schon mal machen wollte, aber dafür keine Zeit hatte …“

Methoden zur Förderung von Kreativität

Zielgruppe
● EKI

Termin
Do 17. Jun 2021
9:00–16:00
und
Fr 18. Jun 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Und plötzlich war sie da. Die Zeit, geschenkt oder verordnet durch Corona. Viele Menschen berichteten, dass sie endlich Zeit hatten, für sich selbst und ohne Freizeitstress da sein zu können. Auf einmal zeigte sich eine Freude, wieder mehr Zeit zum eigenen Gestalten zu finden. Andere Menschen erlebten dieses plötzliche Anhalten im Alltag als Stress. Neue Herausforderungen stellten sich als ungewöhnlich fordernd da. Blockierten die Kreativität. Kennen Sie das so auch in Ihrem Beruf in der Kita oder privat? Vielleicht braucht es neben der Zeit auch den Raum, den richtigen Zeitpunkt und die unterstützenden Menschen dazu?! Nun ist nicht jetzt gerade der richtige Zeitpunkt und Ort, um sich auf Spurensuche zu begeben und auf Schatzsuche zu gehen?! In diesem Seminar erhalten Sie die Möglichkeit, es auszuprobieren.

Inhalte

- Was die Wissenschaft der Hirnforschung aktuell dazu sagt
- Affirmative Überzeugungen zur Stärkung von kreativen Ressourcen einsetzen
- Die kreative Schatzsuche und das Heben des Schatzes spielerisch und ernst wahrnehmen
- Bildhafte Vorstellungen entstehen lassen, die wirksamer sind als willentliche Vorsätze
- Das Gefühl für die eigenen Möglichkeiten und Grenzen stärken
- Zeit und Raum für den „Flow“ zu bekommen und sich „rund“ zu fühlen
- Transfer in den All-Tag beruflich und privat

„Der kreative Geist spielt mit den Objekten, die er liebt.“ (C. G. Jung)

Referentin
Gisela Hoffmann, Dipl.-Soz.päd (FH), Med.HP., Gestalttherapeutin, Systemisches Coaching

Elterninitiativen

Finde dein Warum

Biografiearbeit für Erzieher*innen

21EKI63

Zielgruppe
● EKI

Termin
Mo 5. Jul 2021
9:00–16:00
und
Di 6. Jul 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Warum gelingt es einer Mutter partout nicht, klare Grenzen zu setzen? Weshalb besteht ein Kollege darauf, dass alle Kinder ihn mit Handschlag begrüßen? Warum sind Ihnen bestimmte Werte in der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder wichtig?

Insbesondere in einer EKI kommen viele Menschen mit sehr unterschiedlichen Biografien zusammen, wollen sich einbringen und meist kommen alle gut miteinander klar. Kommt es dennoch einmal zu Unstimmigkeiten, kann der Blick in die eigene Lebensgeschichte sehr hilfreich sein. Die eigene Biografie beeinflusst unser Denken und Handeln und nicht immer sind wir uns dieser bewusst. Professionelle Erzieher*innen sind daher immer wieder gefragt, sich ihrer und der Prägungen der anderen bewusst zu werden. Gemeinsam wollen wir an zwei Tagen der eigenen Biografie auf den Grund gehen. Mit Methoden der Selbstreflexion und Achtsamkeit finden wir unser Warum bzw. Wohin, heben in unserer Biografie wichtige Schätze und Ressourcen und geben unserer pädagogischen Haltung eine neue und vielleicht intensivere Richtung. Gleichzeitig tauchen wir an konkreten Beispielen aus der Praxis in die Biografien der Kinder bzw. Familien ein und entwickeln so neue Perspektiven für unsere Arbeit.

Ich freue mich auf eine spannende und neugierige Fortbildung.

➔ *Bitte bringen Sie zum ersten Termin eine Süßigkeit (oder etwas anderes Essbares) mit, das Sie in ihrer Kindheit unheimlich gerne gegessen haben und mit dem Sie positive Erinnerungen verbinden.*

Referent
Fabian Nagy-Vohlidka, Soziale Arbeit B.A., Systemischer Paar- und Familientherapeut (VFT), Supervisor, Coach

Elterninitiativen

21EKI64

Hundert Welten zu entdecken – Projektarbeit

***Reggio**

Zielgruppe
● EKI SG

Unsere Erkenntnisse, wie Kinder lernen, haben sich in den letzten Jahren durch Ergebnisse aus der Gehirnforschung deutlich verändert. Jetzt gilt es, förderliche Rahmenbedingungen abzuleiten und umzusetzen, so dass sich Kinder selbstbestimmt entwickeln können. Eine Möglichkeit das selbstwirksame Lernen der Kinder zu unterstützen ist die Projektarbeit.

Termin
Mi 7. Jul 2021
9:00–16:00
und
Do 8. Jul 2021
9:00–16:00

In dieser Fortbildung sollen Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten dazu aus der Reggio-Pädagogik vorgestellt werden, bei der die Denkweise und Lernwege der Kinder im Mittelpunkt stehen und anhand eines ganzheitlichen Ansatzes zukunftsrelevante Basiskompetenzen vermittelt werden sollen.

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

Inhalte

- Erkenntnisse über das Lernen aus Sicht der Gehirnforschung nutzen und diese auf pädagogische Rahmenbedingungen übertragen können
- Reggianisches Bild vom Kind, Rolle der Pädagog*innen sowie einige Methoden und Ziele der Reggiopädagogik kennenlernen und diskutieren

Ziele

- Ermutigung zur Reflexion der eigenen Arbeit im Hinblick auf Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten
- Projekte der Kinder erkennen, begleiten und reflektieren können
- Blick für die Methode der Stärkenorientierung schärfen

Referentin
Katharina Brieger, Leitung einer reggio-orientierten Einrichtung, Vorstandsmitglied von Dialog Reggio e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN
SG

↗ Hier anmelden

Elterninitiativen

Menschenwürde, Beschämung und Scham in pädagogischen Beziehungen

21EKI105

Zielgruppe
● MB EKI

Zu einem stabilen Selbstbild gehört auch eine gesunde Scham als Wächterin unserer Würde und Integrität. Gewalt, Missachtung oder Beschämung aber zerstören unseren Selbstwert und unser Selbstvertrauen. Laut Grundgesetz ist die Würde des Menschen unantastbar und im bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan wird die bedingungslose Wertschätzung des Kindes verlangt, was im stressigen Alltag oft schwierig ist.

Termin
Di 20. Jul 2021
9:00–16:00
und
Mi 21. Jul 2021
9:00–16:00

Bedeutung und Hintergrund von Scham und Schuld werden geklärt und mit den eigenen Praxiserfahrungen verbunden. So entsteht ein neues Bewusstsein für unsere pädagogische Macht und den Umgang mit Nähe im pädagogischen Alltag. Gemeinsam werden Handlungsmuster erarbeitet, wie wir achtsamer mit Kindern in Beziehung treten, Grenzen setzen und Konflikte lösen können.

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

Referent
Stefan Paetzholdt-Hofner, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Gestaltpädagoge, Praxisberater,
Fortbildner, Dozent an der städt. Fachakademie
für Sozialpädagogik München

↗ Hier anmelden

Elterninitiativen

21EKI73

Psychomotorik für Kinder

Bewegungsangebote zur Förderung der Bewegungs- und Sozialkompetenz

Zielgruppe
● EKI SG

Termin
Do 23. Sep 2021
9:30–16:30
und
Fr 24. Sep 2021
9:30–16:30

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Durch Bewegung lernen Kinder sich und ihre Umwelt kennen. Wahrnehmung und Bewegung sind untrennbar miteinander verbunden. Wie Sie Kinder durch vielfältige psychomotorische Angebote begleiten und ihre Entwicklung fördern können, erleben Sie in diesem Seminar. Gemeinsam werfen wir auch einen Blick auf die besondere Situation (während und nach) der Corona-Krise und welche Bewegungsmöglichkeiten Sie innerhalb Ihrer Rahmenbedingungen anbieten können. Der flankierenden psychomotorischen Theorie gehen wir erlebnisorientiert auf den Grund.

Inhalte
- Bedeutung von Bewegung und Wahrnehmung
- Der Zusammenhang von Körpererfahrung und Selbstbild
- Vielfältige Bewegungserfahrungen ermöglichen
- Psychomotorische Praxismöglichkeiten: Wahrnehmungsspiele, wilde und ruhige Spielangebote, Bewegungsgeschichten, etc.
- „Soziale Kompetenzförderung in Bewegung“: Spiele, die Mut machen, Spiele, die Außenseiter integrieren; Nähe und Distanz in der Bewegung erfahren, etc.
- Entspannen und zur Ruhe kommen

Ziele
- Kennenlernen unterschiedlicher psychomotorischer Praxisangebote und Spiele
- Sicherheit bei der Auswahl von Bewegungsangeboten für die eigene Gruppe bzw. für einzelne Kinder
- Reflexion der dialogischen Arbeit mit den Kindern in Bewegungssituationen

➔ *Bitte bewegungsfreundlich kleiden und eine Isomatte/ Decke sowie gute Laune mitbringen!*

Referentin
Renate Brey, Dipl.-Soz.päd. (FH), Psychomotorikerin, Coach

Elterninitiativen

SAFE®-Spezial Krippe Teil I

21EKI81

Bindungsorientierte Fallsupervision und Eingewöhnung

Zielgruppe
● EKI SG

Termin
Di 5. Okt 2021
9:00–16:00
und
Mi 6. Okt 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Kinder entwickeln in den ersten 12 Monaten ein spezifisches Bindungsverhalten. Alle Erfahrungen, die ein Kind mit den Personen, die es versorgen, macht, bilden die Grundlage für alle weiteren Beziehungs- und Lernerfahrungen. Neben den Eltern leisten die Pädagog*innen in der Krippe einen wichtigen Beitrag für die emotionale gesunde Entwicklung des Kleinkindes. Das Merkmal Feinfühligkeit – die Bedürfnisse des Kindes wahrnehmen, angemessen und prompt darauf reagieren zu können – spielt dabei eine große Rolle. Je nachdem, ob Kinder mit sicheren oder eher unsicheren Bindungserfahrungen in die Krippe kommen, ist ein individueller Umgang einerseits mit dem Kind, andererseits auch mit den Eltern nötig. Dies zeigt sich während der Eingewöhnung. Was dabei hilft und wie Feinfühligkeit im Krippenalltag stattfinden kann, ist der Inhalt der SAFE®-Spezial Seminare.

Inhalte
- Grundlagen der Bindungstheorie und Bindungsforschung
- Entwicklung von Bindungsverhalten
- Phasen der Bindungsentwicklung
- 4 Typen des Bindungsverhaltens
- Transgenerationelle Weitergabe
- Prävention/Reparatur von Bindungsunsicherheit

Ziele
- Hintergründe erkennen und Verstehen kindlicher Bindungsverhaltensweisen
- Reflexion und Stärkung der eigenen Kompetenzen in Umgang mit dem Kind und den Eltern

Referentin
Brigitte Forstner, wissenschaftliche Mitarbeiterin, SAFE®-Mentorin

Elterninitiativen

21EKI86

Grenzen setzen

Meine, deine, andere Grenzen – eine Auseinandersetzung

Zielgruppe
● EKI

Termin
Di 12. Okt 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 90

Ort
KKT e.V.

Das Thema „Grenzen setzen“ spielt in der Auseinandersetzung mit Kindern eine besondere Rolle. Wir erleben es, dass Grenzen gesucht, ausgetestet und überschritten werden. Kinder befinden sich in einem Identitätsprozess, in dem die Auseinandersetzung mit Grenzen einen wichtigen Teil darstellt. Bei diesem Prozess müssen Kinder begleitet werden.

Andererseits müssen auch Betreuungspersonen ihre Grenzen wahrnehmen und ziehen. Kenne ich meine Grenzen? Bin ich mir dieser bewusst und kann damit umgehen? Wo liegen die Grenzen des Betreuungsauftrags und der Strukturen der Örtlichkeiten?

Inhalte
- Auseinandersetzung mit meinen eigenen Grenzen
- Bereiche des Lernens
- Grenzen im Umgang mit Kindern
- Konkrete Methoden und Spiele für den Alltag

Referenten
Robert Brandelik, Dipl.-Soz.päd. (FH), zertifizierter Jungenarbeiter, Kampfesspieltrainer®, Trainer für Capoeira und Gewaltprävention für Jungen
—
Andreas Klöhr, Systemisch-Integrativer Paar- und Familientherapeut (DGSF), M.A. angew. Sozial- und Bildungswissenschaften, Bacc. Phil., Dipl.-Soz.päd. (FH)

↗ Hier anmelden

Elterninitiativen

WerkRaum – Lust

Werkstattarbeit in der Kita

21EKI95

Zielgruppe
● EKI SG

Termin
Di 26. Okt 2021
9:00–16:00
und
Mi 27. Okt 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 180
+
€ 12 Material

Ort
KKT e.V.

„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, wie man Künstler bleibt, wenn man größer wird.“ (Picasso)

Kreatives Arbeiten fördert nicht nur das Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Lösungsfindung. Es verschafft Ausgeglichenheit und Zufriedenheit. Künstlerische Gestaltung ist ein Weg, Themen zu ergründen und zur eigenen Wirklichkeit zu machen.

Wir Pädagog*innen können die Kinder in ihrem Tun unterstützen, indem wir Material und ästhetische Räume zur Verfügung stellen, Impulse aufgreifen und Hilfestellung leisten, wo diese gesucht wird. Wie wir kreative Prozesse zulassen, professionell begleiten und Ergebnisse wertschätzen, soll im Rahmen der Fortbildung erarbeitet werden. Dafür beschäftigen wir uns mit theoretischen Grundlagen, lassen uns von Materialien inspirieren und sammeln Erfahrungen durch die Umsetzung eigener Ideen.

Inhalte
- Handwerkszeug für künstlerisch-kreative Arbeit
- Warum und wie: kreativ künstlerisches Gestalten
- Haltung des Erwachsenen im kreativen Prozess
- Über den Werktisch hinaus: Projektarbeit
- Material und Technik: eigenes Experimentieren, Ideensammlung und Austausch

Referentin
Barbara Paulmichl, Soziale Arbeit B.A., Multiplikatorin für Museumspädagogik, Fachberaterin KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Elterninitiativen

21EKI97

Mal was Anderes als Fußball

Spannende Spiele für die Betreuung

Zielgruppe
● EKI

Termin
Do 11. Nov 2021
10:00–17:00

Kosten
€ 90

Ort
KKT e.V.

Begrenzte Zeit, kaum Platz und viele lebendige Kinder – welche Spiele lassen sich mit begrenzten Ressourcen durchführen und auf was muss dabei geachtet werden? Kinder lernen durch Spielen und Erfahren dabei Spaß, Ruhe, Bewegung, Fairness und Gemeinschaft.

Welche Spiele eignen sich zur Beruhigung der Gruppe? Wie können Kinder fair ihre Kräfte messen? Wie lässt sich spielerisch das Selbstbild der Kinder fördern? Wie können Spiele den Alltag strukturell ordnen? Welche Theorie liegt den Spielen zu Grunde?

Inhalte
- Spiele, Spiele, Spiele
- Spiele und deren Ziele (Ruhe, Kräftemessen, Ritual, Bewegung, etc.)
- Anleiten und Reflexion von Spielen
- Spieletheorie und -pädagogik

Referenten
Robert Brandelik, Dipl.-Soz.päd. (FH), zertifizierter Jungenarbeiter, Kampfesspieltrainer®, Trainer für Capoeira und Gewaltprävention für Jungen
—
Andreas Klöhr, Systemisch-Integrativer Paar- und Familientherapeut (DGSF), M.A. angew. Sozial- und Bildungswissenschaften, Bacc. Phil., Dipl.-Soz.päd. (FH)

↗ Hier anmelden

Elterninitiativen

„Ich sehe was, was du nicht siehst."

Wahrnehmende Beobachtung und Dokumentation

21EKI100

Zielgruppe
● EKI

Termin
Mo 15. Nov 2021
9:00–16:00
und
Di 16. Nov 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

Die wahrnehmende Beobachtung des einzelnen Kindes und des Gruppengeschehens und die sich daraus ergebende Dokumentation sind Herzstücke der Reggio-Pädagogik. Vom Beobachten leiten sich interessensorientierte und pädagogische Handlungsweisen ab. Es ist immer wieder eine Herausforderung für uns, unsere Beobachtungen in Form von „sinnvollen" Dokumentationen transparent zu machen.

Inhalte
- Ideen und Anregungen für eine wahrnehmende Einzel- und Gruppenbeobachtung
- Aufzeigen von Beispielen, wie sich aus Beobachtungen Aktionen und Projekte ergeben können
- Wahrnehmende Beobachtung anhand von Beispielen üben
- Qualitätskriterien für Portfolioarbeit und Dokumentation von Projekten und Aktionen

Ziele
- Sensibilisierung für den Unterschied zwischen wahrnehmender und bewertender Beobachtung
- Anregen zur Reflexion der eigenen Haltung zum Thema Beobachtung und Dokumentation
- Stärkung der Empathie und des Verständnisses für die individuellen Verhaltensweisen der Kinder
- Reggianische Gedanken zum Portfolio und Dokumentation kennenlernen

Referentin
Katharina Brieger, Leitung einer reggio-orientierten Einrichtung, Vorstandsmitglied von Dialog Reggio e.V.

↗ Hier anmelden

Elterninitiativen

21EKI111

Stress und Stressbewältigung

Zielgruppe
● EKI

Termin
Mi 8. Dez 2021
9:00–16:00
und
Do 9. Dez 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Im beruflichen Alltag treffen Pädagog*innen unvermeidlich auf Situationen, die sie an ihre Grenzen stoßen lassen. Kinder, die viel Wut, aggressives, störendes, trotziges oder vermeidendes Verhalten zeigen. Oder sich schweigend zurückziehen und viel Vorsicht mitbringen oder Angst haben. Hohe Ansprüche an die eigene Arbeit, Erwartungs- oder Zeitdruck, sowie Überforderung erzeugen Stress, und konfrontieren die Pädagog*innen mit Ohnmachtssituationen, großen Herausforderungen und den Grenzen der eigenen Belastbarkeit.

Gleichzeitig zeigt die Erfahrung, je ruhiger und gelassener den Situationen begegnet werden kann, desto mehr können sie entzerrt werden, Konflikte konstruktiver gelöst werden und bedachter gehandelt werden. Das erfordert die Fähigkeit zu einer guten Stressregulation.

Inhalte
- Ursachen von Stress und mögliche Ausdrucksformen
- Stress entgegenwirken/Stressregulation
- Stressverarbeitungsstrategien
- Stressverstärker und eine konstruktive Gegensteuerung
- Klarheit im Umgang mit Macht und Ohnmacht
- Erarbeiten einer konstruktiven Kommunikation in Stresssituationen

Ziele
Die Teilnehmer*innen lernen in diesem Seminar, Stressmuster zu erkennen und abzubauen und erfahren Wege und Methoden, die Selbstregulation und Selbstkontrolle zu verbessern. Sie haben dabei auch die Gelegenheit, die eigene Authentizität weiterzuentwickeln, den eigenen Weg für sich selbst zu finden.

Referentin
Ines Pfalzgraf, Erzieherin,
Systemische Supervisorin, Coach

Elterninitiativen

Abbau von Geschlechterstereotypen – Mädchen* – Junge* – Kinder*

Welche Rolle spielen Geschlechterbilder (schon) in der Kita?

21EKI114

Zielgruppe
● EKI

Termin
Mo 13. Dez 2021
9:00–16:00
und
Di 14. Dez 2021
9:00–16:00

Kosten
€ 180

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Von Geburt an erleben Kinder* einseitige Geschlechterbilder. Diese werden früh gelernt und hindern Mädchen* und Jungen* häufig daran ihre eigenen Potentiale zu entdecken und zu entfalten. Gerade auch berufliche Vorstellungen sind eng verknüpft mit Geschlechterbildern.

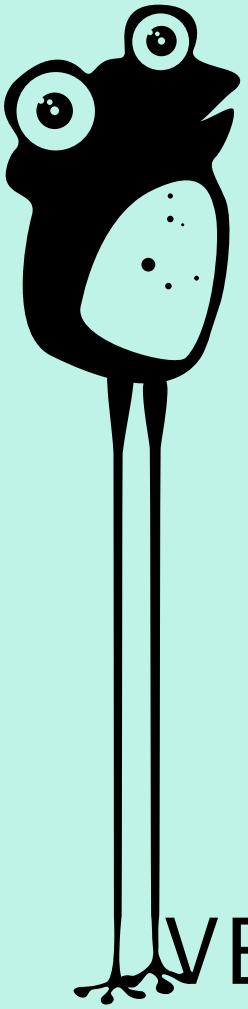
Wir wollen uns mit diesen geschlechtsbezogenen Stereotypen auseinandersetzen: sichtbar machen – hinterfragen – diskutieren. Wie können wir Vorurteile und deren Wirkung im Kita-Alltag aufbrechen?

Inhalte
- Sensibilisierung für die Wirkung von Geschlechtsstereotypen
- Entwicklung der geschlechtlichen und sexuellen Identität im Kindesalter
- Auseinandersetzung mit der eigenen Geschlechterrolle
- Entwicklung von Strategien
- Best practice Beispiele

Referentin
Elisabeth Kretschmar-Marx, Dipl.-Soz.päd (FH),
Genderpädagogin

VEV

Vorstände und Eltern



VEV

Vorstände und Eltern

21VEV09

Infoabend zur Endabrechnung 2020 im EKI-Modell

Zielgruppe

◆ EKI

Der Informationsabend für Vorstände und Finanzbeauftragte gibt einen Überblick über alle wissenswerten Informationen zum Verwendungsnachweis und zur Endabrechnung BayKiBiG. Die Veranstaltung richtet sich an alle Einrichtungen, die im EKI-Modell gefördert werden.

Inhalte

- Vorgaben der EKI-Förderrichtlinie
- Erstellung des Verwendungsnachweises 2020
- Endabrechnung BayKiBiG 2020

Es werden an diesem Abend alle Informationen vermittelt, um eine korrekte und für die EKI optimale Abrechnung der Fördergelder erstellen zu können. Dabei wird die Abrechnung im EKI-Modell im Fokus stehen.

Referentin
Fachberaterin KKT e.V.

Termin
Mi 3. Feb 2021
19:00–21:00

Kosten
€ 25

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV14

Grundlagen der Vorstandsarbeit: Modul 1

Träger und Organisation

Zielgruppe

◆ EKI

Die Veranstaltungsreihe „Grundlagen der Vorstandsarbeit“ richtet sich insbesondere an neue oder zukünftige Vorstände in Elterninitiativen, die sich über die geschäftsführenden Aufgabenbereiche einen Überblick verschaffen möchten.

➔ *Wir empfehlen allen Vorständen den Besuch aller 3 Module.*

Mit der Übernahme der Verantwortung für ein Vorstandsamt stellen sich den betreffenden Personen häufig Fragen in punkto Begrifflichkeiten, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten. Im ersten Modul unserer Reihe wollen wir die strukturellen Voraussetzungen für die gelingende Organisation einer Eltern-Kind-Initiative klären.

Welche Organisationsstruktur steckt hinter einer Eltern-Kind-Initiative? Welche Verpflichtungen übernimmt der Verein als Träger einer Einrichtung? Wo sind die Schnittstellen zwischen Verein und Einrichtung? Welche Aufgaben hat der Vorstand? Welche Aufgaben haben die Eltern? Welche Aufgaben hat das pädagogische Personal? Wie gelingt es, die Zuständigkeiten sowohl innerhalb des Vereins als auch innerhalb der Einrichtung möglichst alltagstauglich und tragfähig zu gestalten?

Referentinnen
Mitarbeiterinnen KKT e.V.

Termin
Mi 10. Feb 2021
19:30–22:00

Kosten
Frei

Ort
KKT e.V.

Siehe auch:
Modul 2
Do 25. Mrz 2021

Modul 3
Do 6. Mai 2021

Module 1–3
Sa 16. Okt 2021

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV15

kurz & kompakt: „Da ist etwas Grünes in der Suppe!“

Sie ist überall: Kommunikation

Zielgruppe

◆ MB EKI SG

Unser neues Fortbildungsformat „kurz & kompakt“ richtet sich an alle neuen und langjährigen Vorstände.

Die kurzen Abendveranstaltungen bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, Instrumente zum Management der unterschiedlichen Personengruppen in einer Elterninitiative kennenzulernen und diese auszuprobieren. Für Fragen und Diskussionen ist im Anschluss an die Veranstaltung Zeit vorgesehen.

Beim Mittagessen sagt die Tochter: „Da ist etwas Grünes in der Suppe.“ Und die Mutter antwortet: „Wenn es dir nicht schmeckt, dann iss es eben nicht!“

Wir kommunizieren permanent – mit Stimme und Körper. Dabei sind wir Sender*innen sowie Empfänger*innen von Nachrichten. Wir möchten Inhalte übermitteln und hören manchmal „versehentlich“ etwas anderes als Sender*innen der Nachricht beabsichtigen.

Konflikte im Arbeitsalltag können konstruktiv sein, wenn wir uns der Qualität unserer Kommunikation bewusst werden. Wir lernen Kommunikationsebenen kennen und werden durch verschiedene Übungen praktisch.

➔ *(Kommunikations-)Schwierigkeiten dürfen gerne mitgebracht werden!*

Referentin
Fachberaterin KKT e.V.

Termin
Mo 22. Feb 2021
19:30–20:30

Kosten
€ 10

Ort
KKT e.V.

Siehe auch:
kurz & kompakt: Konflikte
Di 11. Mai 2021

kurz & kompakt: Gruppe
Do 14. Okt 2021

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

Satzung, Betreuungsvertrag & Co

21VEV17

Zielgruppe

◆ EKI SG

In einer Elterninitiative gibt es zahlreiche Regelungen, um das Miteinander zu erleichtern oder festzulegen. Sie dienen der Absicherung von Träger, Eltern und Vorständen, der Erhaltung der Qualität in organisatorischer Hinsicht und auch dem Eingrenzen von Zuständigkeits- und Arbeitsbereichen. Häufig herrscht Unklarheit darüber, in welchem Dokument einzelne Regelungen zu verankern sind, auf welche Art und Weise sie zusammenhängen bzw. sich gegenseitig bedingen.

Die Inhalte der genannten Dokumente beruhen zum Teil auf gesetzlichen Vorgaben. Andere werden in den Einrichtungen individuell erarbeitet und festgehalten.

In der Veranstaltung wird über die unterschiedlichen Dokumente informiert, inhaltliche Vorgaben und individuelle Möglichkeiten werden thematisiert. Weiterhin können Fragen und Beispiele aus den Einrichtungen besprochen werden.

Referentin
Fachberaterin KKT e.V.

Termin
Mi 24. Feb 2021
19:30–21:00

Kosten
€ 25

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV20

BayKiBiG in der Praxis anhand des Onlineverfahrens KiBiG.web

Zielgruppe

◆ EKI

Einführung in die Grundlagen des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (kurz: BayKiBiG) und insbesondere in das onlinegestützte Abrechnungs- und Auswertungsverfahren KiBiG.web.

In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Begrifflichkeiten, die Zusammenhänge und Anforderungen des BayKiBiG durch praktische Beispiele und Live-Demos im KiBiG.web anschaulich erklärt. Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmer*innen am eigenen Laptop oder PC die Informationen für ihre EKI nachvollziehen können. So werden wir gemeinsam sowohl die Antragstellung als auch die Endabrechnung durcharbeiten.

➔ *Die Teilnehmer*innen benötigen neben dem Laptop den Benutzernamen und das Passwort der Einrichtung für das KiBiG.web sowie weitere Eckdaten ihrer Einrichtung (Kinder, Personal etc.).*

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und Ihre Fragen!

Referentin
Fachberaterin KKT e.V.

Termin
Di 2. Mrz 2021
18:30–21:00

Siehe auch:
Mi 16. Jun 2021
und
Do 18. Nov 2021

Kosten
€ 40

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV24

Vereinsrecht für Elterninitiativen

Zielgruppe

◆ EKI SG

Vorstandsarbeit in Elterninitiativen hat viele Gesichter und beinhaltet eine große Bandbreite an Aufgaben aber auch Verantwortlichkeiten.

Die Veranstaltung informiert über die verschiedenen Aufgaben und Aspekte der Vorstandsarbeit auf Grundlage des Vereinsrechtes. Es werden u. a. die Themen Satzung, Mitgliederversammlung, Aufgaben des Vorstandes/Geschäftsführung und Haftung angesprochen. Es werden Fragen aus dem Alltag der Elterninitiativen beantwortet.

➔ *Bitte bringen Sie die Satzung ihres Vereins zu dem Abend mit bzw. informieren Sie sich im Vorfeld darüber.*

Referentin
Nora Singer, Rechtsanwältin

Termin
Do 11. Mrz 2021
19:30–21:00

Siehe auch:
Do 21. Okt 2021

Kosten
€ 40

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV32

Grundlagen der Vorstandsarbeit: Modul 2

Pädagogik und Finanzierung

Zielgruppe

◆ EKI

Die Veranstaltungsreihe „Grundlagen der Vorstandsarbeit“ richtet sich insbesondere an neue oder zukünftige Vorstände in Elterninitiativen, die sich über die geschäftsführenden Aufgabenbereiche einen Überblick verschaffen möchten.

➔ *Wir empfehlen allen Vorständen den Besuch aller 3 Module.*

Termin
Do 25. Mrz 2021
19:30–22:00

Kosten
Frei

Ort
KKT e.V.

Zentraler Inhalt des Infoabends ist das Bayerische Kinderbildungs- und betreuungsgesetz (BayKiBiG), das auch für EKIs gilt und Pädagogik, Finanzierung und Organisation aller Einrichtungen beeinflusst. Grundlegende Kenntnisse des Gesetzes sind für alle Vorstände wichtig und werden an dem Abend zusammengefasst dargestellt.

Im Bereich Pädagogik werden Themen wie Konzeption, Kinderschutz, Beteiligungs- und Beschwerdemanagement, Beobachtung und Dokumentation, Sprachstandserhebung und Aufnahme von Kindern aus Flüchtlingsfamilien unter dem Fokus vorgestellt, welche Verantwortung Vorstände bei deren Umsetzung tragen.

Im Bereich Finanzierung werden wir die relevanten Fördermodelle, wichtige Stellschrauben und die wesentlichen Fördervoraussetzungen behandeln.

Am Ende des Abends sind Begriffe wie Kinderschutz, gesetzlicher Anstellungsschlüssel, Förderkürzung und Aufsichtspflicht keine Unbekannten mehr und natürlich können auch noch Fragen rund um die Themenfelder Pädagogik und Finanzierung behandelt werden.

Siehe auch:
Modul 1
Mi 10. Feb 2021

Modul 3
Do 6. Mai 2021

Module 1–3
Sa 16. Okt 2021

Referentinnen
Fachberaterinnen des KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

Kinderschutz in der Elterninitiative

21VEV34

Zielgruppe
● EKI SG
◆ EKI SG

Kinderschutz und das Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung sind Themen, mit denen sich jede Elterninitiative auseinandersetzen muss – und nicht erst, wenn es zu einem Vorfall kommt. Alle Einrichtungen haben mit der Landeshauptstadt München eine Vereinbarung zum Kinderschutz unterzeichnet, die Vorstände und auch Fachkräfte rechtlich zu bestimmten Aufgaben verpflichtet.

Der Abend informiert Vorstände und Pädagog*innen aus den Einrichtungen über die Gesetzeslage und skizziert das notwendige Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung innerhalb und außerhalb der Einrichtung.

Dabei wird besonders auf die speziellen Gegebenheiten in Elterninitiativen eingegangen.

Termin
Di 13. Apr 2021
19:30–21:00

Kosten
€ 25

Ort
KKT e.V.

Referentin
Fachberaterin KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV37

Einblick in die Welt der Fördermodelle

BayKiBiG, EKI-Modell und EKI-Plus und wie sie miteinander verbunden sind

Zielgruppe

◆ EKI

Die wachsende Komplexität der Fördersysteme der Eltern-Kind-Initiativen und die zahlreichen Anforderungen stellen ehrenamtliche Vorstände vor große Herausforderungen. In dieser Veranstaltung führen wir die Teilnehmer*innen durch die verschiedenen Finanzierungsmodelle BayKiBiG, EKI-Modell und EKI-Plus und erläutern die Zusammenhänge. Wir stellen die förderrelevanten Vorrausetzungen und Grundzüge dieser Fördersysteme dar, erklären die Antragstellungen und Jahresabrechnungen.

➔ *Ziel ist es, die relevanten Informationen für die eigene EKI zu erhalten und anschließend umsetzen zu können. Hierfür empfehlen wir allen Teilnehmer*innen, die letzte aktuelle Gesamtabrechnung (BayKiBiG und EKI-Modell) sowie den Abschlagsbescheid im Modell EKI-Plus mitzubringen.*

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und Ihre Fragen!

Referentin
Fachberaterin KKT e.V.

Termin
Di 20. Apr 2021
19:00–21:00

Siehe auch:
Mi 6. Okt 2021

Kosten
€ 25

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

Rund um den Verein

Informationsabend für Mittagsbetreuungen

21VEV38

Zielgruppe
● MB
◆ MB

Vorstände, Bevollmächtigte und Leitungen in der Mittagsbetreuung stehen oft vor vielen Aufgaben und Anforderungen. Diese Veranstaltung soll Sie über die vereinsrechtlichen Aspekte der Vorstandsarbeit informieren und Fragen beantworten, die Sie aus Ihrer Vorstandstätigkeit mitbringen.

Inhalte

- × Fragen zum Verein (eingetragener, nicht eingetragener Verein, Förderverein, Gemeinnützigkeit)
- × Vereinssatzung
- × Zusammenschluss einzelner Mittagsbetreuungen
- × Rund um den Vorstand (u.a. Wahl, Anzahl, Amtszeit, Vertretung, Pflichten und Kompetenzen, Delegation, Haftung, Ehrenamtspauschale)
- × Rund um die Mitgliedschaft (u.a. wer ist Mitglied und ab wann, Stimmberechtigung und Vertretung, Beendigung)
- × Mitarbeiter*innen als Mitglied oder Vorstand
- × Mitgliederversammlung – Elternversammlung

Referentin
Nora Singer, Rechtsanwältin

Termin
Mi 21. Apr 2021
19:30–21:00

Siehe auch:
Mi 20. Okt 2021

Kosten
€ 15

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV40
21VEV41

Brandschutzhelfer*innenschulung

Zielgruppe
● MB EKI SG
◆ MB EKI SG

Im Rahmen des betrieblichen Brandschutzes ist jeder Betrieb dazu verpflichtet, mindestens eine*n Mitarbeiter*in zur Brandschutzhelfer*in nach „Technische Regeln für Arbeitssicherheit (ASR) A2.2“ ausbilden zu lassen. Diese Ausbildung besteht aus einer theoretischen Unterweisung (richtiges Verhalten im Brandfall, Verhütung von Bränden etc.) und praktischen Übungen im Freien (Handhabung verschiedener Feuerlöscher-Modelle) und sollte alle 3 bis 5 Jahre wiederholt werden.

In den Teilnahmekosten sind Schulungsunterlagen sowie die Ausstellung eines rechtssicheren Zertifikats enthalten.

Referent
Büro Saatze,
Architektur, Arbeitssicherheit, Brandschutz

Termine
Gruppe 1
21VEV40
Sa 24. Apr 2021
9:00–11:30

Gruppe 2
21VEV41
Sa 24. Apr 2021
11:30–14:00

Siehe auch:
Sa 19. Jun 2021
und
Sa 18. Sep 2021

Kosten
€ 120

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN
SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

Grundlagen der Vorstandsarbeit: Modul 3

Personalführung und Personalverwaltung

21VEV44

Zielgruppe

◆ EKI

Die Veranstaltungsreihe „Grundlagen der Vorstandsarbeit“ richtet sich insbesondere an neue oder zukünftige Vorstände in Elterninitiativen, die sich über die geschäftsführenden Aufgabenbereiche einen Überblick verschaffen möchten.

➔ *Wir empfehlen allen Vorständen den Besuch aller 3 Module.*

In selbst organisierten Kindertageseinrichtungen sind der Bestand der Einrichtung, die Zufriedenheit aller Beteiligten und die pädagogische und organisatorische Qualität sehr stark mit dem Engagement und Know-how des Trägers verbunden. Eine gut durchdachte und praktizierte Personalführung ist wichtig für das Klima und die weitere konstruktive Zusammenarbeit in der Kita.

An diesem Abend wird in die Bereiche des Personalwesens (wie z. B. Eingruppierung, Urlaubs- Fortbildungsanspruch, Regelungen bei Schwangerschaft) und in die Personalführung (wie z. B. Akquise, Stellenausschreibung, Probe-/Einarbeitungszeit, Personalgespräche, konstruktive Kritik) eingeführt.

Der Überblick kann ein guter Grundstock dafür sein, um positive „Personalpolitik“ in der Einrichtung weiter zu entwickeln.

Referentinnen
Fachberaterinnen KKT e. V.

Termin
Do 6. Mai 2021
19:30–22:00

Kosten
Frei

Ort
KKT e.V.

Siehe auch:
Modul 1
Mi 10. Feb 2021

Modul 2
Do 25. Mrz 2021

Module 1–3
Sa 16. Okt 2021

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV47

kurz & kompakt: „Aus dem Elefanten eine Mücke machen“

Konflikte gehören dazu!

Zielgruppe

◆ MB EKI SG

Unser neues Fortbildungsformat „kurz & kompakt“ richtet sich an alle neuen und langjährigen Vorstände.

Die kurzen Abendveranstaltungen bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, Instrumente zum Management der unterschiedlichen Personengruppen in einer Elterninitiative kennenzulernen und diese auszuprobieren. Für Fragen und Diskussionen ist im Anschluss an die Veranstaltung Zeit vorgesehen.

In allen Arten von Beziehung gehören Konflikte mit dazu. Meist sind diese klein und gut lösbar. Und dennoch kann es uns passieren, dass aus einer scheinbar kleinen Meinungsverschiedenheit ein großer Konflikt entsteht, der nicht mehr „allein“ lösbar ist und immer mehr Personen in der Einrichtung betrifft oder beschäftigt.

Wir befassen uns mit den einzelnen Konfliktstufen und werden Handlungsmöglichkeiten erarbeiten, die aus dem Elefanten wieder eine Mücke machen.

➔ *Beispiele und Erfahrungen aus der Einrichtung dürfen gern eingebracht werden.*

Referentin
Fachberaterin KKT e.V.

Termin
Di 11. Mai 2021
19:30–20:30

Kosten
€ 10

Ort
KKT e.V.

Siehe auch:
kurz & kompakt: Kommunikation
Mo 22. Feb 2021

kurz & kompakt: Gruppe
Do 14. Okt 2021

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV49

Sicherheitstechnische Grundunterweisung

Gemäß § 12 Arbeitsschutzgesetz und Deutscher gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) – Vorschrift 1 – ist jeder Arbeitgeber dazu verpflichtet, seine Beschäftigten regelmäßig (bei Einstellung und danach mind. 1 × jährlich) über die mit ihrer Arbeit verbundenen (Gesundheits-)Gefährdungen und angemessene Präventionsmaßnahmen zu informieren und dies auch zu dokumentieren.

Unser Kooperationspartner Florian Feicht, Ingenieur für Arbeitssicherheit, bietet hier im KKT eine entsprechende Gruppenunterweisung an, die sich nach den gesetzlichen Vorgaben des Arbeitsschutzgesetzes richtet und alle für Kitas relevanten Themen abdeckt. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Vorstände, Leitungen oder interne Sicherheitsbeauftragte, die die Unterweisung der Mitarbeiter*innen in ihrer Einrichtung selbst durchführen.

Alternativ können Vorstände bzw. Leitungen ihre Mitarbeiter*innen hier anmelden, anstatt die Unterweisung selbst durchzuführen.

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Referent
Florian Feicht, Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit

Zielgruppe
● MB EKI SG
◆ MB EKI SG

Termin
Mi 19. Mai 2021
18:00–19:30

Siehe auch:
Mi 29. Sep 2021

Kosten
€ 30

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV50

Erstbelehrung gem. § 43 Infektionsschutzgesetz

Zielgruppe
● MB EKI SG
◆ MB EKI SG

§ 43 des Infektionsschutzgesetzes schreibt vor, dass alle Personen, die in einer Gemeinschaftseinrichtung mit der Herstellung, Behandlung oder Verteilung von Essen zu tun haben (nicht nur Mitarbeiter*innen, sondern auch kochende Eltern in EKIs/MBs) vor erstmaliger Aufnahme ihrer Tätigkeit eine Belehrung durch das Gesundheitsamt oder durch vom Gesundheitsamt beauftragte Ärzt*innen vorweisen müssen. Diese amtliche Erstbelehrung bietet Ihnen hier im KKT unser Kooperationspartner Dr. Matthias Hajek in Form einer Gruppenbelehrung an. Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung nach § 43 IfSG zur Vorlage beim Arbeitgeber.

Grundsätzlich richtet sich die Veranstaltung an alle neuen Mitarbeiter*innen und kochende Eltern in Elterninitiativen, die noch keine amtliche Bescheinigung nach § 43 IfSG besitzen – sie kann aber auch gerne von Vorständen bzw. Leitungen besucht werden, die für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Folgebelehrungen durch den Arbeitgeber zuständig sind.

Referent
Matthias Hajek, Betriebsarzt

Termin
Mi 19. Mai 2021
19:45–20:45

Siehe auch:
Mi 29. Sep 2021

Kosten
€ 30

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN
SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV54

BayKiBiG in der Praxis anhand des Onlineverfahrens KiBiG.web

Zielgruppe

◆ EKI

Einführung in die Grundlagen des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (kurz: BayKiBiG) und insbesondere in das onlinegestützte Abrechnungs- und Auswertungsverfahren KiBiG.web.

In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Begrifflichkeiten, die Zusammenhänge und Anforderungen des BayKiBiG durch praktische Beispiele und Live-Demos im KiBiG.web anschaulich erklärt. Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmer*innen am eigenen Laptop oder PC die Informationen für ihre EKI nachvollziehen können. So werden wir gemeinsam sowohl die Antragstellung als auch die Endabrechnung durcharbeiten.

➔ *Die Teilnehmer*innen benötigen neben dem Laptop den Benutzernamen und das Passwort der Einrichtung für das KiBiG.web sowie weitere Eckdaten ihrer Einrichtung (Kinder, Personal etc.).*

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und Ihre Fragen!

Referentin
Fachberaterin KKT e.V.

Termin
Mi 16. Jun 2021
18:30–21:00

Siehe auch:
Di 2. Mrz 2021
und
Do 18. Nov 2021

Kosten
€ 40

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV57
21VEV58

Brandschutzhelfer*innenschulung

Zielgruppe
● MB EKI SG
◆ MB EKI SG

Im Rahmen des betrieblichen Brandschutzes ist jeder Betrieb dazu verpflichtet, mindestens eine*n Mitarbeiter*in zur Brandschutzhelfer*in nach „Technische Regeln für Arbeitssicherheit (ASR) A2.2“ ausbilden zu lassen. Diese Ausbildung besteht aus einer theoretischen Unterweisung (richtiges Verhalten im Brandfall, Verhütung von Bränden etc.) und praktischen Übungen im Freien (Handhabung verschiedener Feuerlöscher-Modelle) und sollte alle 3 bis 5 Jahre wiederholt werden.

In den Teilnahmekosten sind Schulungsunterlagen sowie die Ausstellung eines rechtssicheren Zertifikats enthalten.

Referent
Büro Saatze,
Architektur, Arbeitssicherheit, Brandschutz

Termine
Gruppe 1
21VEV57
Sa 19. Jun 2021
9:00–11:30

Gruppe 2
21VEV58
Sa 19. Jun 2021
11:30–14:00

Siehe auch:
Sa 24. Apr 2021
und
Sa 18. Sep 2021

Kosten
€ 120

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

Brandschutzhelfer*innenschulung

Im Rahmen des betrieblichen Brandschutzes ist jeder Betrieb dazu verpflichtet, mindestens eine*n Mitarbeiter*in zur Brandschutzhelfer*in nach „Technische Regeln für Arbeitssicherheit (ASR) A2.2“ ausbilden zu lassen. Diese Ausbildung besteht aus einer theoretischen Unterweisung (richtiges Verhalten im Brandfall, Verhütung von Bränden etc.) und praktischen Übungen im Freien (Handhabung verschiedener Feuerlöscher-Modelle) und sollte alle 3 bis 5 Jahre wiederholt werden.

In den Teilnahmekosten sind Schulungsunterlagen sowie die Ausstellung eines rechtssicheren Zertifikats enthalten.

Referent
Büro Saatze,
Architektur, Arbeitssicherheit, Brandschutz

21VEV70
21VEV71

Zielgruppe
● MB EKI SG
◆ MB EKI SG

Termine
Gruppe 1
21VEV70
Sa 18. Sep 2021
9:00–11:30

Gruppe 2
21VEV71
Sa 18. Sep 2021
11:30–14:00

Siehe auch:
Sa 24. Apr 2021
und
Sa 19. Jun 2021

Kosten
€ 120

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV76

Sicherheitstechnische Grundunterweisung

Zielgruppe
● MB EKI SG
◆ MB EKI SG

Termin
Mi 29. Sep 2021
18:00–19:30

Siehe auch:
Mi 19. Mai 2021

Kosten
€ 30

Ort
KKT e.V.

Gemäß § 12 Arbeitsschutzgesetz und Deutscher gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) – Vorschrift 1 – ist jeder Arbeitgeber dazu verpflichtet, seine Beschäftigten regelmäßig (bei Einstellung und danach mind. 1 × jährlich) über die mit ihrer Arbeit verbundenen (Gesundheits-)Gefährdungen und angemessene Präventionsmaßnahmen zu informieren und dies auch zu dokumentieren.

Unser Kooperationspartner Florian Feicht, Ingenieur für Arbeitssicherheit, bietet hier im KKT eine entsprechende Gruppenunterweisung an, die sich nach den gesetzlichen Vorgaben des Arbeitsschutzgesetzes richtet und alle für Kitas relevanten Themen abdeckt. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Vorstände, Leitungen oder interne Sicherheitsbeauftragte, die die Unterweisung der Mitarbeiter*innen in ihrer Einrichtung selbst durchführen.

Alternativ können Vorstände bzw. Leitungen ihre Mitarbeiter*innen hier anmelden, anstatt die Unterweisung selbst durchzuführen.

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Referent
Florian Feicht, Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

Erstbelehrung gem. § 43 Infektionsschutzgesetz

21VEV77

Zielgruppe
● MB EKI SG
◆ MB EKI SG

Termin
Mi 29. Sep 2021
19:45–20:45

Siehe auch:
Mi 19. Mai 2021

Kosten
€ 30

Ort
KKT e.V.

§ 43 des Infektionsschutzgesetzes schreibt vor, dass alle Personen, die in einer Gemeinschaftseinrichtung mit der Herstellung, Behandlung oder Verteilung von Essen zu tun haben (nicht nur Mitarbeiter*innen, sondern auch kochende Eltern in EKIs/MBs) vor erstmaliger Aufnahme ihrer Tätigkeit eine Belehrung durch das Gesundheitsamt oder durch vom Gesundheitsamt beauftragte Ärzt*innen vorweisen müssen. Diese amtliche Erstbelehrung bietet Ihnen hier im KKT unser Kooperationspartner Dr. Matthias Hajek in Form einer Gruppenbelehrung an. Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung nach § 43 IfSG zur Vorlage beim Arbeitgeber.

Grundsätzlich richtet sich die Veranstaltung an alle neuen Mitarbeiter*innen und kochende Eltern in Elterninitiativen, die noch keine amtliche Bescheinigung nach § 43 IfSG besitzen – sie kann aber auch gerne von Vorständen bzw. Leitungen besucht werden, die für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Folgebelehrungen durch den Arbeitgeber zuständig sind.

Referent
Matthias Hajek, Betriebsarzt

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV82

Einblick in die Welt der Fördermodelle

BayKiBiG, EKI-Modell und EKI-Plus und wie sie miteinander verbunden sind

Zielgruppe

◆ EKI

Die wachsende Komplexität der Fördersysteme der Eltern-Kind-Initiativen und die zahlreichen Anforderungen stellen ehrenamtliche Vorstände vor große Herausforderungen. In dieser Veranstaltung führen wir die Teilnehmer*innen durch die verschiedenen Finanzierungsmodelle BayKiBiG, EKI-Modell und EKI-Plus und erläutern die Zusammenhänge. Wir stellen die förderrelevanten Vorrausetzungen und Grundzüge dieser Fördersysteme dar, erklären die Antragstellungen und Jahresabrechnungen.

➔ *Ziel ist es, die relevanten Informationen für die eigene EKI zu erhalten und anschließend umsetzen zu können. Hierfür empfehlen wir allen Teilnehmer*innen, die letzte aktuelle Gesamtabrechnung (BayKiBiG und EKI-Modell) sowie den Abschlagsbescheid im Modell EKI-Plus mitzubringen.*

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und Ihre Fragen!

Referentin
Fachberaterin KKT e.V.

Termin
Mi 6. Okt 2021
19:00–21:00

Siehe auch:
Di 20. Apr 2021

Kosten
€ 25

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV88

kurz & kompakt: „Vom Haufen zur Gruppe“

Gruppendynamische Prozesse begleiten

Zielgruppe

◆ MB EKI SG

Unser neues Fortbildungsformat „kurz & kompakt“ richtet sich an alle neuen und langjährigen Vorstände.

Die kurzen Abendveranstaltungen bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, Instrumente zum Management der unterschiedlichen Personengruppen in einer Elterninitiative kennenzulernen und diese auszuprobieren. Für Fragen und Diskussionen ist im Anschluss an die Veranstaltung Zeit vorgesehen.

Die Kinder, das pädagogische Team, die Eltern, der Vorstand, … Gruppen gibt es in Elterninitiativen viele. Und sie alle durchlaufen gruppendynamische Prozesse. Um ein harmonisches Miteinander zu ermöglichen und alle anfallenden Aufgaben bewältigen zu können, müssen diese Prozesse gut begleitet werden.

Daher dreht sich an diesem Abend alles um die Phasen, die ein zusammengewürfelter Haufen durchläuft, bis er ein eingespieltes Team wird und wie diese Entwicklung begleitet und unterstützt werden kann.

Referentin
Fachberaterin KKT e.V.

Termin
Do 14. Okt 2021
19:30–20:30

Kosten
€ 10

Ort
KKT e.V.

Siehe auch:
kurz & kompakt: Kommunikation
Mo 22. Feb 2021

kurz & kompakt: Konflikte
Di 11. Mai 2021

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV89

Grundlagen der Vorstandsarbeit: Module 1–3

Zielgruppe

◆ EKI

Die Veranstaltungsreihe richtet sich insbesondere an neue oder zukünftige Vorstände in Elterninitiativen, die sich über die geschäftsführenden Aufgabenbereiche einen Überblick verschaffen möchten.

➔ *Wir empfehlen allen Vorständen den Besuch aller 3 Module.*

Termin
Sa 16. Okt 2021
9:00–16:30

Kosten
€ 20
für
Mittagsimbiss

Ort
KKT e.V.

Die Tagesveranstaltung informiert zu folgenden Themen:

Träger und Organisation (Modul 1)
× Organisationmodell Verein
× Aufgabenbereiche, Schnittstellen
× Grundlegende Dokumente
× Herausforderungen

➔ *Ausführliche Ausschreibung siehe Modul 1 am 10. Februar 2021 (Seite 87)*

Pädagogik und Finanzierung (Modul 2)
× Grundzüge Fördermodelle, insb. BayKiBiG
× Päd. Anforderungen nach Vorgaben BayKiBiG

➔ *Ausführliche Ausschreibung siehe Modul 2 am 25. März 2021 (Seite 92)*

Personalführung und Personalverwaltung (Modul 3)
× Personalführung und -entwicklung
× Personalwesen

➔ *Ausführliche Ausschreibung siehe Modul 3 am 6. Mai 2021 (Seite 97)*

Siehe auch:
Modul 1
Mi 10. Feb 2021

Modul 2
Do 25. Mrz 2021

Modul 3
Do 6. Mai 2021

Referentinnen
Fachberaterinnen KKT e.V.
—
Mitarbeiterin Gehaltsabrechnung KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV90

Kinderschutzkonzept: Was gehört hinein und wie legen wir los?

Zielgruppe
● EKI SG
◆ EKI SG

Das Erarbeiten eines Kinderschutzkonzeptes ist eine komplexe Aufgabe, es umfasst zahlreiche Facetten und erfordert grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Gesetze und Handlungsmaßnahmen. Damit es nicht nur auf dem Papier existiert, sondern in der Praxis für präventiven Schutz vor Kindeswohlgefährdung und professionelles Vorgehen im Verdachtsfall sorgt, muss das Konzept aus der Praxis heraus entstehen und gelebt werden.

Termin
Di 19. Okt 2021
19:30–21:00

Kosten
Frei

Ort
KKT e.V.

Der Abend gibt einen Überblick über die Inhalte eines Schutzkonzeptes und informiert über Herangehensweisen einer Konzepterstellung/Bearbeitung sowie über das Unterstützungsangebot durch den KKT.

Die Veranstaltung richtet sich an Vorstände und an Mitarbeitende gleichermaßen.

Referentin
Fachberaterin KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV91

Rund um den Verein

Informationsabend für Mittagsbetreuungen

Zielgruppe
● MB
◆ MB

Vorstände, Bevollmächtigte und Leitungen in der Mittagsbetreuung stehen oft vor vielen Aufgaben und Anforderungen. Diese Veranstaltung soll Sie über die vereinsrechtlichen Aspekte der Vorstandsarbeit informieren und Fragen beantworten, die Sie aus Ihrer Vorstandstätigkeit mitbringen.

Inhalte

- × Fragen zum Verein (eingetragener, nicht eingetragener Verein, Förderverein, Gemeinnützigkeit)
- × Vereinssatzung
- × Zusammenschluss einzelner Mittagsbetreuungen
- × Rund um den Vorstand (u.a. Wahl, Anzahl, Amtszeit, Vertretung, Pflichten und Kompetenzen, Delegation, Haftung, Ehrenamtspauschale)
- × Rund um die Mitgliedschaft (u.a. wer ist Mitglied und ab wann, Stimmberechtigung und Vertretung, Beendigung)
- × Mitarbeiter*innen als Mitglied oder Vorstand
- × Mitgliederversammlung – Elternversammlung

Referentin
Nora Singer, Rechtsanwältin

Termin
Mi 20. Okt 2021
19:30–21:00

Siehe auch:
Mi 21. Apr 2021

Kosten
€ 15

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

Vereinsrecht für Elterninitiativen

21VEV92

Zielgruppe

◆ EKI SG

Vorstandsarbeit in Elterninitiativen hat viele Gesichter und beinhaltet eine große Bandbreite an Aufgaben aber auch Verantwortlichkeiten.

Die Veranstaltung informiert über die verschiedenen Aufgaben und Aspekte der Vorstandsarbeit auf Grundlage des Vereinsrechtes. Es werden u.a. die Themen Satzung, Mitgliederversammlung, Aufgaben des Vorstandes/Geschäftsführung und Haftung angesprochen. Es werden Fragen aus dem Alltag der Elterninitiativen beantwortet.

➔ *Bitte bringen Sie die Satzung ihres Vereins zu dem Abend mit bzw. informieren Sie sich im Vorfeld darüber.*

Referentin
Nora Singer, Rechtsanwältin

Termin
Do 21. Okt 2021
19:30–21:00

Siehe auch:
Do 11. Mrz 2021

Kosten
€ 40

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV94

BuS – Unternehmer*innenschulung

Zielgruppe

◆ MB EKI SG

Im Rahmen der so genannten alternativen, bedarfsorientierten betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung bietet der KKT den Vorständen (bzw. Bevollmächtigten) seiner Mitgliedsorganisationen die Möglichkeit, sich als Unternehmer*innen dahingehend schulen zu lassen, dass sie die wichtigsten arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Maßnahmen (z. B. Gefährdungsbeurteilung, Belehrungen) selbstverantwortlich in ihrer Einrichtung durchführen können.

Die von unserem Kooperationspartner Florian Feicht (Sicherheitsingenieur) durchgeführte Schulung ist auf den Bedarf der Einrichtungen zugeschnitten und stellt für Eltern-Kind-Einrichtungen eine kostengünstige Alternative dar. Zusätzliche Vor-Ort-Beratung durch Herrn Feicht kann bei entsprechendem Bedarf auch im Rahmen der alternativen Betreuung jederzeit zum im Rahmenvertrag vereinbarten Stundensatz hinzugebucht werden. Die Unternehmer*innenschulung muss von einem jeweils amtierenden Vorstand mindestens alle 5 Jahre besucht werden – möglich ist auch die schriftliche Beauftragung eines geeigneten Elternteils (Sicherheitsbeauftragte*r) oder leitende*r Angestellte*r durch den Vorstand.

➔ *Voraussetzung ist der Abschluss eines entsprechenden BuS-Rahmenvertrags. In den Teilnahmekosten sind Schulungsunterlagen sowie die Ausstellung einer rechtssicheren Bescheinigung zur Durchführung der alternativen Betreuung laut Vorgabe der Berufsgenossenschaft enthalten.*

Referent
Florian Feicht, Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit

Termin
Sa 23. Okt 2021
9:30–16:00

Kosten
€ 150
Mitglieder
KKT e.V.

€ 170
Nichtmitglieder

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN
SG

↗ Hier anmelden

Vorstände und Eltern

21VEV102

BayKiBiG in der Praxis anhand des Onlineverfahrens KiBiG.web

Zielgruppe

◆ EKI

Einführung in die Grundlagen des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (kurz: BayKiBiG) und insbesondere in das onlinegestützte Abrechnungs- und Auswertungsverfahren KiBiG.web.

In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten Begrifflichkeiten, die Zusammenhänge und Anforderungen des BayKiBiG durch praktische Beispiele und Live-Demos im KiBiG.web anschaulich erklärt. Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmer*innen am eigenen Laptop oder PC die Informationen für ihre EKI nachvollziehen können.
So werden wir gemeinsam sowohl die Antragstellung als auch die Endabrechnung durcharbeiten.

➔ *Die Teilnehmer*innen benötigen neben dem Laptop den Benutzernamen und das Passwort der Einrichtung für das KiBiG.web sowie weitere Eckdaten ihrer Einrichtung (Kinder, Personal etc.).*

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch und Ihre Fragen!

Referentin
Fachberaterin KKT e. V.

Termin
Do 18. Nov 2021
18:30–21:00

Siehe auch:
Di 2. Mrz 2021
und
Mi 16. Jun 2021

Kosten
€ 40

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

AK

Arbeits-
kreise
und
Vernetzung

AK

21AK01
21AK33
21AK60
21AK75
21AK106

KKT Arbeitskreis für Leitungen

Gemeinsam weiterkommen

Zielgruppe
● EKI

Diese fachlichen Treffen richten sich an Leitungen von Elterninitiativen. Der Arbeitskreis bietet ein unverzichtbares wertvolles Forum ...

- zur kontinuierlichen Reflexion der pädagogischen Arbeit bzw. zur Leitungstätigkeit,
- zum fachlichen Erfahrungsaustausch,
- zur kollegialen Beratung zwischen den Einrichtungen,
- zur gezielten Bearbeitung einzelner, fachlicher (Leitungs-)Themen,
- zur Diskussion neuer Forschungsergebnisse im pädagogischen Bereich.

Es ist jederzeit möglich auch an einzelnen Terminen teilzunehmen. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten: info@kkt-muenchen.de

Moderation
Fachberaterin KKT e.V.

Termine und Orte

21AK01
Mi 13. Jan 2021
14:00–16:00
im KKT e.V.

21AK33
Di 13. Apr 2021
9:00–11:00
via Zoom

21AK60
Do 24. Jun 2021
16:00–18:00
im KKT e.V.

21AK75
Mo 27. Sep 2021
14:00–16:00
via Zoom

21AK106
Mi 24. Nov 2021
9:00–11:00
im KKT e.V.

AUCH DIGITAL VIA ZOOM

↗ Hier anmelden

KKT Arbeitskreis: Kinder von 0 bis 3 Jahren

21AK10
21AK43
21AK87

Zielgruppe
● EKI SG

Die Arbeit mit Krippenkindern ist etwas ganz Besonderes. Kinder entwickeln sich in den ersten Lebensjahren extrem schnell. Um diese Entwicklung begleiten und unterstützen zu können, braucht es einen bestimmten Rahmen und qualifizierte Pädagog*innen. Zudem ist der Aufenthalt in einer Krippe in der Regel die erste außerfamiliäre Betreuung. Eltern und Kinder sind daher meist erstmalig über einen gewissen Zeitraum voneinander getrennt. Deshalb beschäftigen wir uns in diesem Arbeitskreis damit, wie unsere Arbeit kleine Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung unterstützen kann und die Krippe zu einem Ort wird, der ihnen Geborgenheit und vielseitige Möglichkeiten zum selbsttätigen Lernen bietet.

Der Arbeitskreis lebt in erster Linie von eingebrachten Themen, welche die Pädagog*innen aktuell in der Praxis beschäftigen. Daher vereinbaren wir bei jedem Treffen einen fachlichen Aspekt, mit dem wir uns im nächsten AK auseinandersetzen. Zudem werden „Tipps und Tricks“ für den Alltag ausgetauscht sowie neue Literatur, Forschungsprojekte und interessante Termine vorgestellt.

Es ist jederzeit möglich auch an einzelnen Terminen teilzunehmen. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten: info@kkt-muenchen.de

Moderation
Fachberaterin KKT e.V.

Termine

21AK10
Do 4. Feb 2021
16:00–18:00

21AK43
Di 4. Mai 2021
16:00–18:00

21AK87
Mi 13. Okt 2021
16:00–18:00

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

21AK13
21AK48
21AK69
21AK109

KKT Arbeitskreis: Talk über Hort

Arbeitskreis für Fach- und Ergänzungskräfte in Horten

Zielgruppe
● EKI

Die altersspezifischen Bedürfnisse der Schulkinder, deren Entwicklungsthemen und die pädagogische Arbeit mit dieser Altersgruppe wurden bisher in der Frühpädagogik eher stiefmütterlich behandelt. Durch den Ausbau der Schulkindbetreuung ändert sich das gerade. Zudem unterscheiden sich die Organisation und Struktur eines Hortes vom Kindergarten oder der Krippe.

Der Hort-AK soll nun auch im KKT diese Lücke schließen und ein Forum für die Themen und Anliegen von Pädagog*innen bieten, die in einem Hort arbeiten. In dieser moderierten Runde tauschen wir uns über hort-spezifische Themen aus, vertiefen einzelne fachliche Fragestellungen und informieren über aktuelle Entwicklungen der Schulkindbetreuung.

Moderation
Kathrin Fessel, Dipl.-Soz.päd. (FH),
PQB LAGE Bayern e. V.

Termine
21AK13
Mi 10. Feb 2021
9:00–11:00

21AK48
Di 18. Mai 2021
9:00–11:00

21AK69
Do 16. Sep 2021
9:00–11:00

21AK109
Mi 1. Dez 2021
9:00–11:00

Ort
KKT e.V.

↗ Hier anmelden

KKT Arbeitskreis: Inklusion

21AK19
21AK68
21AK96

Zielgruppe
● MB EKI SG

Im Kita-Alltag begegnen uns Kinder, die scheinbar aus dem „Rahmen“ der Einrichtung fallen. Egal, ob Kinder mit besonderen Bedürfnissen durch körperliche oder geistige Behinderung, Kinder mit herausfordernden Verhaltensweisen oder Kinder, die aus anderen Gründen scheinbar etwas anderes brauchen als die anderen: Alle haben gemeinsam, dass sie uns dazu bringen, unser pädagogisches Handeln zu hinterfragen, nach Lösungen zu suchen, die Bedingungen der Kita so zu gestalten, dass sich alle Kinder und Pädagog*innen wohl und gesehen fühlen.

Die Arbeit in diesem Arbeitskreis soll die Pädagog*innen der EKIs genau dabei unterstützen. Der Arbeitskreis kann ein Angebot sein, gemeinsam einen inklusiven Weg in den Einrichtungen vorzubereiten und einzuschlagen und die eigene pädagogische Arbeit kontinuierlich dahingehend zu reflektieren. Dabei verstehen wir eine Haltung, die allen Kindern der Einrichtung gerecht wird, als inklusiv. Inklusion ist hier gemeint als eine vollständige Öffnung, die gesamte Gruppe wird inklusiv verstanden: Kinder sind gleich und Kinder sind anders.

Pro Jahr ist ein Termin des Arbeitskreises speziell für Fragen und Begleitung rund um die Einzelintegration von Kindern in EKIs reserviert. Die Inhalte des Arbeitskreises entstehen aus den Bedürfnissen der Teilnehmenden.

➔ *Die Themen können je nach Anliegen der Teilnehmenden bearbeitet werden, z. B. in Form von Erfahrungsaustausch, kollegialer Beratung, Vertiefung einzelner Fachthemen, Diskussion neuer Forschungsergebnisse.*

Moderation
Fachberaterin KKT e. V.

Termine
21AK19
Mo 1. Mrz 2021
16:30–18:30

21AK68
Mo 19. Jul 2021
16:30–18:30

21AK96
Mo 8. Nov 2021
16:30–18:30

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

21AK28
21AK55
21AK83
21AK112

Arbeitskreis für Leitungen in Mittagsbetreuungen

Zielgruppe
● MB

Leitungen in Mittagsbetreuungen sind mit einer Vielzahl an Aufgaben konfrontiert. Sie sind sowohl für die Schulleitungen als auch für die Eltern, für die Kinder und für ihr Team Ansprechpartner*innen in allen möglichen Belangen. Der Austausch unter den Leitungen verschiedener Einrichtungen ist eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen.

Der AK-Leitung für Mittagsbetreuungen findet viermal im Jahr statt und hat sich schon seit Jahren bewährt.

Folgende Themen werden regelmäßig besprochen

- Gegenseitige Anregungen
- Unterstützung in allen Belangen
- Fachlicher Erfahrungsaustausch
- Kollegiale Beratung
- Antworten auf die mitgebrachten Fragen

Es ist jederzeit möglich auch an einzelnen Terminen teilzunehmen. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten: petra.novi@kkt-muenchen.de

Moderation
Fachberaterin KKT e.V.

Termine und Orte

21AK28
Do 18. Mrz 2021
17:30–19:30
im KKT e.V.

21AK55
Do 17. Jun 2021
17:30–19:30
via Zoom

21AK83
Do 7. Okt 2021
17:30–19:30
im KKT e.V.

21AK112
Do 9. Dez 2021
17:30–19:30
via Zoom

AUCH DIGITAL VIA ZOOM

↗ Hier anmelden

KKT Arbeitskreis: Kinder mit Fluchterfahrung in der Kita

21AK31
21AK80

Zielgruppe
● MB EKI SG
◆ MB EKI SG

Dieser Arbeitskreis soll Pädagog*innen und Vorstände zusammenbringen, die Kinder mit Fluchterfahrung in ihrer Einrichtung bereits aufgenommen haben bzw. aufnehmen möchten. Anliegen sind der Erfahrungsaustausch und die kollegiale Beratung. Ca. vierteljährlich finden Treffen zu einem speziellen Thema statt, die mit einem kurzen Input starten. Der Arbeitskreis richtet sich an Elterninitiativen sowie an Pädagog*innen aller Münchner Kitas. Begleitet wird er von Frau Emmert aus der Abteilung KITA im Referat für Bildung und Sport der Stadt München sowie einer Fachberaterin des KKT e.V.

Beispielhafte Themen

- Organisatorisches und Finanzielles rund um die Aufnahme
- Elternarbeit und Erziehungspartnerschaft
- Kommunikation zwischen Kulturen
- Umgang mit Traumatisierungen

Es ist jederzeit möglich auch an einzelnen Terminen teilzunehmen. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten: info@kkt-muenchen.de

Moderatorinnen
Heidrun Emmert, Referat für Bildung und Sport, Abteilung KITA
–
Fachberaterin KKT e.V.

Termine

21AK31
Di 23. Mrz 2021
16:30–18:30

21AK80
Mo 4. Okt 2021
16:30–18:30

Ort
KKT e.V.

AUCH FÜR SPIELGRUPPEN SG

↗ Hier anmelden

Anhang

Mittagsbetreuungen (MB)

Zertifikat für Mittagsbetreuer*innen: „Qualifizierte pädagogische Kraft in Mittagsbetreuungen“ 10

Weiterqualifizierung zur Ergänzungskraft in der Grundschulkindbetreuung 12

Gewaltfreie Kommunikation für Mittagsbetreuer*innen
21MB02 14

Wie sag ich es den Eltern?
21MB04 15

Einführung in die Gruppendynamik
21MB07 16

Zusammenarbeit und Kommunikation mit Eltern
21MB11 17

Vom Kind zum Jungen zum Mann. Mit Einblicken in die Entwicklungspsychologie und -biologie von Jungen
21MB18 18

Mit den Kindern den Alltag gestalten. Mitbestimmung in der Mittagsbetreuung
21MB22 19

Mal was Anderes als Fußball. Spannende Spiele für die Betreuung
21MB25 20

Stärke statt Macht – Autorität durch Beziehung
21MB26 21

Der Schutzauftrag gemäß § 8a SGB VIII bei Kindeswohlgefährdung
21MB27 22

So wenig wie möglich, so viel wie nötig! Tragfähige Regeln im Team gemeinsam entwickeln
21MB29 23

Aufsichtspflicht in der Mittagsbetreuung
21MB30 24

Entwicklungspsychologische Aspekte bei Kindern im Grundschulalter
21MB35 25

Gelassen und wirksam Grenzen setzen. Teil 1
21MB39 26

Entwicklungspsychologische Aspekte bei Kindern im Grundschulalter
21MB46 27

Bewegung macht schlau! Bewegungsspiele für clevere Kinder
21MB52 28

Von der Lust bis zum Frust. Gefühle als „soziale Kräfte“ ganzheitlich entdecken
21MB59 29

Der Schutzauftrag gemäß § 8a SGB VIII bei Kindeswohlgefährdung
21MB61 30

Fähigkeiten, die nicht im Zeugnis stehen. Resiliente Kinder und ihre Basiskompetenzen
21MB62 31

Der Blick auf die Stärken. Beobachtung als wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit
21MB65 32

Kinder mit Lernschwächen – wie gehen wir damit um?
21MB66 33

Konflikte gehören dazu!
21MB67 34

Einführung in die Gruppendynamik
21MB72 35

Experimentieren in der Mittagsbetreuung
21MB74 36

Mobbing verstehen, erkennen und bearbeiten
21MB78 37

Zusammenarbeit und Kommunikation mit Eltern
21MB79 38

So klappt es mit den Hausaufgaben
21MB84 39

Aufsichtspflicht in der Mittagsbetreuung
21MB85 40

Gelassen und wirksam Grenzen setzen. Teil 2
21MB93 41

Pfiffige Interventionen für fordernde Situationen
21MB98 42

Der Schutzauftrag gemäß § 8a SGB VIII bei Kindeswohlgefährdung
21MB99 43

Unruhige Kinder. Eine Fortbildung für beunruhigte Pädagog*innen
21MB101 44

Vielfalt willkommen! Die pädagogische Praxis als interkulturelle Herausforderung
21MB103 45

Umgang mit inneren Ambivalenzen
21MB104 46

Zum aus der Haut fahren. Wie gehe ich mit aggressivem Verhalten von Jungen um?
21MB107 47

Spotten, Schubsen, Schlagen … Vom Umgang mit kindlicher Wut, Aggression und Gewalt
21MB108 48

Lebendig, aktiv, wild – so sind Jungs!?
21MB110 49

Wirksame Elterngespräche führen. Einbindung von Familien mit Migrationshintergrund
21MB113 50

Elterninitiativen (EKI)

Vorankündigung: LAGE-Einrichtungs-qualifizierung „Leitung“ 54

Der Blick hinter andere Kulissen. Besuch von Konsultations-Elterninitiativen 56

Vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung
21EKI03 59

Überall steckt Sprache drin! Sprachliche Bildung für Kinder unter 3 im pädagogischen Alltag
21EKI05 60

Impulsgruppe für Leitungen. Standortbestimmung
21EKI06 61

Keine Angst vor Gruppenleitung?! Führungskompetenz für Berufs-anfänger*innen als Gruppenleitung
21EKI08 62

Lebendig, aktiv, wild – so sind Jungs?! Ein Grundlagenseminar zu jungenspezifischen Themen
21EKI12 63

(Trauma)pädagogischer Umgang mit Krisen und Herausforderungen
21EKI16 64

Emotionale Entwicklung und Förderung
21EKI21 65

Ohne Eltern geht es nicht!? Erziehungspartnerschaft in Elterninitiativen
21EKI23 66

Wie teamfähig bin ich? Die Balance zwischen Konkurrenz und Kooperation, Teamfähigkeit und Selbstverwirklichung
21EKI36 67

Wut – Ärger – Aggressionen bei Kindern. Was tun bei aggressivem Verhalten?
21EKI42 68

„Inklusion? Haben wir schon probiert. Hat nicht geklappt!“ Inklusions-orientierte Diskussions-methoden
21EKI45 69

Kinderschutz gestalten – Schutzkonzepte leben
21EKI51 70

„Die spielen ja nur …“. Über Bedeutung und Chancen des Freispiels in Kitas
21EKI53 71

„Was ich immer schon mal machen wollte, aber dafür keine Zeit hatte …“. Methoden zur Förderung von Kreativität
21EKI56 72

Finde dein Warum. Biografiearbeit für Erzieher*innen
21EKI63 73

Hundert Welten zu entdecken – Projektarbeit
21EKI64 74

Menschenwürde, Beschämung und Scham in pädagogischen Beziehungen
21EKI105 75

Psychomotorik für Kinder. Bewegungsangebote zur Förderung der Bewegungs- und Sozialkompetenz
21EKI73 76

SAFE®-Spezial Krippe Teil I. Bindungsorientierte Fallsupervision und Eingewöhnung
21EKI81 77

Grenzen setzen. Meine, deine, andere Grenzen – eine Auseinandersetzung
21EKI86 78

WerkRaum – Lust. Werkstattarbeit in der Kita
21EKI95 79

Mal was Anderes als Fußball. Spannende Spiele für die Betreuung
21EKI97 80

„Ich sehe was, was du nicht siehst.“ Wahrnehmende Beobachtung und Dokumentation
21EKI100 81

Stress und Stressbewältigung
21EKI111 82

Abbau von Geschlechterstereotypen – Mädchen* – Junge* – Kinder*. Welche Rolle spielen Geschlechter-bilder (schon) in der Kita?
21EKI114 83

Vorstände und Eltern (VEV)

Infoabend zur Endabrechnung 2020 im EKI-Modell
21VEV09 ____ 86

Grundlagen der Vorstandsarbeit: Modul 1 – Träger und Organisation
21VEV14 ____ 87

kurz & kompakt: „Da ist etwas Grünes in der Suppe!“ Sie ist überall: Kommunikation
21VEV15 ____ 88

Satzung, Betreuungsvertrag & Co
21VEV17 ____ 89

BayKiBiG in der Praxis anhand des Onlineverfahrens KiBiG.web
21VEV20 ____ 90

Vereinsrecht für Elterninitiativen
21VEV24 ____ 91

Grundlagen der Vorstandsarbeit: Modul 2 – Pädagogik und Finanzierung
21VEV32 ____ 92

Kinderschutz in der Elterninitiative
21VEV34 ____ 93

Einblick in die Welt der Fördermodelle. BayKiBiG, EKI-Modell und EKI-Plus und wie sie miteinander verbunden sind
21VEV37 ____ 94

Rund um den Verein. Informationen für Mittagsbetreuungen
21VEV38 ____ 95

Brandschutzhelfer*innenschulung
21VEV40, 21VEV41 ____ 96

Grundlagen der Vorstandsarbeit: Modul 3 – Personalführung und Personalverwaltung
21VEV44 ____ 97

kurz & kompakt: „Aus dem Elefanten eine Mücke machen“. Konflikte gehören dazu!
21VEV47 ____ 98

Sicherheitstechnische Grundunterweisung
21VEV49 ____ 99

Erstbelehrung gem. § 43 Infektionsschutzgesetz
21VEV50 ____ 100

BayKiBiG in der Praxis anhand des Onlineverfahrens KiBiG.web
21VEV54 ____ 101

Brandschutzhelfer*innenschulung
21VEV57, 21VEV58 ____ 102

Brandschutzhelfer*innenschulung
21VEV70, 21VEV71 ____ 103

Sicherheitstechnische Grundunterweisung
21VEV76 ____ 104

Erstbelehrung gem. § 43 Infektionsschutzgesetz
21VEV77 ____ 105

Einblick in die Welt der Fördermodelle: BayKiBiG, EKI-Modell und EKI-Plus und wie sie miteinander verbunden sind
21VEV82 ____ 106

kurz & kompakt: „Vom Haufen zur Gruppe“. Gruppendynamische Prozesse begleiten
21VEV88 ____ 107

Grundlagen der Vorstandsarbeit: Module 1–3
21VEV89 ____ 108

Kinderschutzkonzept: Was gehört hinein und wie legen wir los?
21VEV90 ____ 109

Rund um den Verein. Informationsabend für Mittagsbetreuungen
21VEV91 ____ 110

Vereinsrecht für Elterninitiativen
21VEV92 ____ 111

BuS – Unternehmer*innenschulung
21VEV94 ____ 112

BayKiBiG in der Praxis anhand des Onlineverfahrens KiBiG.web
21VEV102 ____ 113

Arbeitskreise (AK)

KKT Arbeitskreis für Leitungen. Gemeinsam weiterkommen
21AK01, 21AK33, 21AK60, 21AK75, 21AK106 ____ 116

KKT Arbeitskreis: Kinder von 0 bis 3 Jahren
21AK10, 21AK43, 21AK87 ____ 117

KKT Arbeitskreis: Talk über Hort. Arbeitskreis für Fach- und Ergänzungskräfte in Horten
21AK13, 21AK48, 21AK69, 21AK109 ____ 118

KKT Arbeitskreis: Inklusion
21AK19, 21AK68, 21AK96 ____ 119

Arbeitskreis für Leitungen in Mittagsbetreuungen
21AK28, 21AK55, 21AK83, 21AK112 ____ 120

KKT Arbeitskreis: Kinder mit Fluchterfahrung in der Kita
21AK31, 21AK80 ____ 121

	Januar	Februar	März
1		Gruppenleitung Seite 62	AK Inklusion Seite 119
2		Gruppenleitung Seite 62	BayKiBiG Seite 90
3		EKI Abrechnung Seite 86	
4		AK U3 Seite 117	Emotionale Entwicklung Seite 65
5			Emotionale Entwicklung Seite 65
6		Kooperation mit Eltern Seite 17	Alltagsgestaltung Seite 19
7			
8			Erziehungspartnerschaft Seite 66
9		Jungs Seite 63	Erziehungspartnerschaft Seite 66
10		Vorurteile Seite 59 / Modul 1 Seite 87 / AK Hort Seite 118	
11			Vereinsrecht EKI Seite 91
12			Gruppenspiele Seite 20
13	AK Leitung (EKI) Seite 116		Autorität Seite 21
14			
15			§ 8a SGB VIII Seite 22
16	GFK Seite 14		
17			
18			AK Leitung (MB) Seite 120
19	Vorurteilsbewusste Erziehung Seite 59		
20			Regeln Seite 23
21			
22		Traumapädagogik Seite 64 / Kommunikation Seite 88	Aufsichtspflicht Seite 24
23	Elterngespräche Seite 15	Traumapädagogik Seite 64	AK Flucht Seite 121
24		Sprache Seite 60 / Satzung & Co Seite 89	Leitungsgruppe Seite 61
25			Modul 2 Seite 92
26	Sprache Seite 60		
27	Sprache Seite 60 / Leitungsgruppe Seite 61	Entwicklung Jungen Seite 18	
28			
29			
30	Gruppendynamik Seite 16		
31			

MB Mittagsbetreuungen **EKI** Elterninitiativen **VEV** Vorstände und Eltern
AK Arbeitskreise und Vernetzung

	April	Mai	Juni
1			
2			
3			
4		AK U3 Seite 117	
5			
6		Modul 3 Seite 97 / Inklusion Seite 69	
7		Inklusion Seite 69	Kinderschutz Seite 70
8		Entwicklungspsychologie Seite 27	Kinderschutz Seite 70
9			
10			
11		Konflikte Seite 98	
12			Bewegungsspiele Seite 28
13	Kinderschutz Seite 93 / AK Leitung (EKI) Seite 116		
14			
15			
16			Freispiel Seite 71 / BayKiBiG Seite 101
17	Entwicklungspsychologie Seite 25		Kreativität Seite 72 / AK Leitung (MB) Seite 120
18		AK Hort Seite 118	Kreativität Seite 72
19	Teamfähigkeit Seite 67	Leitung Seite 61 / Sicherheit Seite 99 / § 43 IfSG Seite 100	Gefühle Seite 29 / Brandschutz Seite 102
20	Teamfähigkeit Seite 67 / Fördermodelle Seite 94		
21	Vereinsrecht MB Seite 95		
22			
23			
24	Grenzen setzen Seite 26 / Brandschutz Seite 96		AK Leitung (EKI) Seite 116
25			
26			
27			
28	Wut Seite 68		§ 8a SGB VIII Seite 30
29	Wut Seite 68		
30			
31			

2021

	Juli	August	September
1			
2			
3	**Resilienz** Seite 31		
4			
5	**Biografiearbeit** Seite 73		
6	**Biografiearbeit** Seite 73		
7	**Projektarbeit** Seite 74		
8	**Projektarbeit** Seite 74		
9	**Beobachtung** Seite 32		
10	**Lernschwächen** Seite 33		
11			
12			
13			
14			
15			
16			**AK Hort** Seite 118
17	**Konflikte** Seite 34		
18			**Gruppendynamik** Seite 35 / **Brandschutz** Seite 103
19	**AK Inklusion** Seite 119		
20	**Menschenwürde** Seite 75		
21	**Leitungsgruppe** Seite 61 / **Menschenwürde** Seite 75		
22			
23			**Psychomotorik** Seite 76
24			**Psychomotorik** Seite 76
25			**Experimente** Seite 36
26			
27			**AK Leitung (EKI)** Seite 116
28			
29			**Leitung** Seite 61 / **Sicherheit** Seite 104 / **§ 43 IfSG** Seite 105
30			
31			

MB Mittagsbetreuungen **EKI** Elterninitiativen **VEV** Vorstände und Eltern
AK Arbeitskreise und Vernetzung

	Oktober	November	Dezember
1	**Mobbing** Seite 37 / **Kooperation mit Eltern** Seite 38		**AK Hort** Seite 118
2			
3			
4	**AK Flucht** Seite 121		**Jungenpädagogik** Seite 49
5	**Bindung** Seite 77		
6	**Bindung** Seite 77 / **Fördermodelle** Seite 106		
7	**AK Leitung (MB)** Seite 120		
8		**AK Inklusion** Seite 119	**Stress** Seite 82
9	**Hausaufgaben** Seite 39		**Stress** Seite 82 / **AK Leitung (MB)** Seite 120
10			
11	**Aufsichtspflicht** Seite 40	**Spiele** Seite 80	**Eltern / Migration** Seite 50
12	**Grenzen** Seite 78		
13	**AK U3** Seite 117	**Interventionen** Seite 42	**Geschlechterstereotypen** Seite 83
14	**Gruppendynamik** Seite 107		**Geschlechterstereotypen** Seite 83
15		**§ 8a SGB VIII** Seite 43 / **Beobachtung** Seite 81	
16	**Module 1 – 3** Seite 108	**Beobachtung** Seite 81	
17		**Unruhige Kinder** Seite 44	
18		**BayKiBiG** Seite 113	
19	**Kinderschutzkonzept** Seite 109	**Vielfalt** Seite 45	
20	**Vereinsrecht MB** Seite 110	**Ambivalenzen** Seite 46	
21	**Vereinsrecht EKI** Seite 111		
22	**Grenzen setzen** Seite 41		
23	**BuS** Seite 112		
24		**Leitungsgruppe** Seite 61 / **AK Leitung (EKI)** Seite 116	
25			
26	**WerkRaum – Lust** Seite 79	**Aggression** Seite 47	
27	**WerkRaum – Lust** Seite 79	**Kindliche Wut** Seite 48	
28			
29			
30			
31			

2021

Hinweise zur Anmeldung

Veranstaltungsprogramm
Sie finden das Jahresprogramm auch auf www.kkt-muenchen.de. Dort finden Sie auch Zusatzveranstaltungen, die nicht in diesem Heft enthalten sind sowie aktuelle Hinweise zum Veranstaltungsprogramm.

Anmeldung
Die Anmeldung kann nur über die Website (Online-Formular) oder schriftlich über ein Anmeldeformular per Post, E-Mail oder Fax erfolgen. Bitte senden Sie uns für jeden Kurs und jede Person ein eigenes Formular zu. Wir bitten Sie besonders darauf zu achten, das Anmeldeformular vollständig auszufüllen. Unvollständigkeit führt zu einem erhöhten Arbeitsaufwand und damit zu einer Verzögerung Ihrer Anmeldung. Unter Umständen stehen dann keine freien Plätze in der gewünschten Veranstaltung für Sie mehr zur Verfügung.

➔ *Anmeldeformular Seite 136/137*

Die vollständigen Anmeldungen werden nach der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine verbindliche Zusage des Platzes. Sollte eine Veranstaltung bereits ausgebucht sein, bekommen Sie eine Nachricht, dass wir Sie auf der Warteliste vermerkt haben. Sollte ein Platz frei werden, erhalten Sie von uns umgehend eine Benachrichtigung.

Bei Veranstaltungen für Mitarbeiter*innen erhalten Sie etwa 2 Wochen vor Fortbildungsbeginn zusätzlich eine formale Anmeldebestätigung.

Sollte eine Veranstaltung aufgrund eines neu verfügten Verbots von Präsenzveranstaltungen nur online angeboten werden können, so gilt die Anmeldung auch für dieses Onlineangebot. Für den Fall, dass das Onlineangebot andere Inhalte hat, haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, ihre Anmeldung zurückzunehmen (s. Stornobedingungen).

Alle Informationen rund um die Veranstaltungen erhalten Sie von uns per E-Mail.

Bezahlung
Die Kursgebühr wird in der Regel 3 Werktage vor Veranstaltungsbeginn vom Konto der Einrichtung abgebucht. Wird von der Bank die Einzugsermächtigung abgelehnt, müssen wir die dadurch entstehenden Mehrkosten an die Elterninitiative weiterleiten.

Stornobedingungen
Unabhängig vom Grund der Absage fallen Stornogebühren an. Die folgenden Regelungen gelten für Präsenzveranstaltungen und für Präsenzveranstaltungen, die inhaltsgleich online angeboten werden:

- Bis 4 Wochen vor der Veranstaltung entstehen keine Kosten
- Ab 4 Wochen bis 2 Wochen vor der Veranstaltung 50 Prozent der anfallenden Kosten
- Weniger als 2 Wochen vor der Veranstaltung 100 Prozent der anfallenden Kosten
- Nach vorheriger Absprache mit dem KKT e. V. kann auch eine andere Kolleg*in Ihrer Einrichtung die Veranstaltung für Sie besuchen

Wird eine als Präsenzveranstaltung gebuchte Veranstaltung online mit verändertem Inhalt angeboten, haben die Teilnehmer*innen das Recht, ihre Anmeldung bis 2 Wochen vorher kostenfrei zu stornieren.

Bei den Veranstaltungen für Eltern und Vorstände (VEV) gelten folgende Stornogebühren:

- Bis 4 Werktage vor der Veranstaltung entstehen keine Kosten
- Ab 3 Werktagen vor der Veranstaltung 100 Prozent der anfallenden Kosten
- Nach vorheriger Absprache mit dem KKT e. V. kann auch eine andere Person Ihrer Einrichtung die Veranstaltung für Sie besuchen

Veranstaltungsabsage
Wird eine Veranstaltung vom KKT e. V. wegen unzureichender Teilnehmer*innenanzahl oder aus einem anderen gewichtigen Grund abgesagt, werden Sie umgehend benachrichtigt. Bereits eingezogene Veranstaltungsgebühren werden zurückerstattet.

Wir freuen uns auf ein inspirierendes Jahr und einen spannenden fachlichen Austausch!

Verbindliche Anmeldung

Zum Ausdrucken
Bitte vollständig ausfüllen
und an den KKT e.V.
schicken

Per Post
KKT e.V. – Kleinkinder-Tagesstätten e.V.
Landwehrstraße 60 – 62
80336 München

Per Telefax
089/9616060-16

Per E-Mail
info@kkt-muenchen.de

Die Kursgebühr wird vom KKT e.V. in der Regel 3 Tage vor Kursbeginn vom Konto der Einrichtung abgebucht.

Weitere Anmelde- und Stornoformalitäten finden Sie im Veranstaltungs- und Fortbildungsprogramm des KKT sowie unter www.kkt-muenchen.de

Veranstaltungsnummer

Vollständige Adresse der Einrichtung

Titel der Veranstaltung

Name

Vorname

Telefonnummer (für Rückfragen)

Name der Einrichtung

E-Mail-Adresse (für Rückfragen)

KKT-Mitgliedsnummer

Alter der betreuten Kinder

Datum, Unterschrift

Information zum Datenschutz: Die hier erhobenen Daten werden ausschließlich für die Koordination der Veranstaltung, Buchungsmodalitäten und statistische Zwecke genutzt. Eine Weitergabe erfolgt an die Referent*innen der gebuchten Veranstaltung. Eine Löschung erfolgt regelmäßig nach drei Jahren zum Ende des Kalenderjahres bzw. entsprechend gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Es gelten die Betroffenenrechte gemäß der DSGVO.

Verbindliche Anmeldung

Zum Ausdrucken
Bitte vollständig ausfüllen
und an den KKT e.V.
schicken

Per Post
KKT e.V. – Kleinkinder-Tagesstätten e.V.
Landwehrstraße 60 – 62
80336 München

Per Telefax
089/9616060-16

Per E-Mail
info@kkt-muenchen.de

Die Kursgebühr wird vom KKT e.V. in der Regel 3 Tage vor Kursbeginn vom Konto der Einrichtung abgebucht.

Weitere Anmelde- und Stornoformalitäten finden Sie im Veranstaltungs- und Fortbildungsprogramm des KKT sowie unter www.kkt-muenchen.de

Veranstaltungsnummer

Vollständige Adresse der Einrichtung

Titel der Veranstaltung

Name

Vorname

Telefonnummer (für Rückfragen)

Name der Einrichtung

E-Mail-Adresse (für Rückfragen)

KKT-Mitgliedsnummer

Alter der betreuten Kinder

Datum, Unterschrift

Information zum Datenschutz: Die hier erhobenen Daten werden ausschließlich für die Koordination der Veranstaltung, Buchungsmodalitäten und statistische Zwecke genutzt. Eine Weitergabe erfolgt an die Referent*innen der gebuchten Veranstaltung. Eine Löschung erfolgt regelmäßig nach drei Jahren zum Ende des Kalenderjahres bzw. entsprechend gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Es gelten die Betroffenenrechte gemäß der DSGVO.

IMPRESSUM

KKT e. V.
Kleinkinder-Tagesstätten e. V.
Landwehrstraße 60 – 62
80336 München
www.kkt-muenchen.de

Presserechtlich verantwortlich
Beate Frank
Geschäftsführerin KKT e. V.

Redaktion
Barbara Paulmichl, Nicole Weßling
KKT e. V.

Gestaltung
Mano Wittmann, Stephan Wittmann
c/o Complizenwerk

Bilder
Titelbild: Jakob Lagerstedt/Stocksy United
Emoticons, S. 4: Freepik

Stand
August 2020

Änderungen und Irrtümer
vorbehalten.

Kontakt

Beratungsstelle für Elterninitiativen
Telefon 089/9616060-0
Telefax 089/9616060-16
info@kkt-muenchen.de

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE51 7002 0500 0007 8305 00
BIC: BFSWDE33MUE

Die Kontakt- und Beratungsstelle des KKT e. V. wird gefördert vom Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München.

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

Projekt Mittagsbetreuung an Schulen
Telefon 089/9616060-27, -31
Telefax 089/9616060-16
fobi.mb@kkt-muenchen.de
mittagsbetreuung@kkt-muenchen.de

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE56 7002 0500 0007 8305 07
BIC: BFSWDE33MUE

Die Fortbildungen für Mittagsbetreuungen werden gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

www.kkt-muenchen.de